WILDON

we community

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch post.at



SOMMERZEIT IST GRILLZEIT

Der Gemeinderat hat den Griller schon mal getestet und wünscht einen schönen Sommer!

Bericht S. 6

Ausgabe Sommer 2026

INHALT

Infos des Bürgermeisters
Seite 3

Gemeinderat
ab Seite 4

Bürger-informationen
ab Seite 7

Neuigkeiten
ab Seite 8

Service - Institutionen
ab Seite 14

Vereine & mehr
ab Seite 34

Redaktionsschluss Ausgabe Sommer 2026
17. August 2026

Kontakt:
gemeindezeitung@wildon.gv.at
03182 3227-13

familienfreundlichegemeinde

Kontakte

Notrufe

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euronotruf	112
Vergiftungszentrale	01 4064343
Gesundheitstelefon MedMobil Steiermark	1450
Apothekenruf (24-Stunden-Auskunft Apotheken-Dienste, Dosierung von Medikamenten, Beipacktext)	1455
Apotheke Wildon	03182 3252

Ärzte in Wildon

Dr. Guido Sponner	03182 40398
Dr. Ute Günzberg	03182 2324
Dr. Doris Nestl-Treiber	03182 49510
Kinderärztin Dr. Chiara Dalle Nogare	03182 4440
Internist Dr. Arnulf Buchebner	03182 55088
Community Nurse	0664 1874060
Marktgemeinde Wildon	03182 3227
Marktgemeinde Wildon Notruf (Servicenummer für dringende Anliegen im Bereich Wasser und Straßen)	0664 8410454

Neu seit 7. April 2026

Öffnungszeiten

Gemeindeamt:

Mo:	08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Di:	08:00 - 12:00 Uhr
Mi:	geschlossen
Do, Fr.:	08:00 - 14:00 Uhr

Bitte um Terminvereinbarungen unter 03182 3227.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber gem. § 25 Mediengesetz:
Marktgemeinde Wildon
Hauptplatz 55
8410 Wildon
Tel. +43 (0) 3182 3227
E-Mail: gde@wildon.gv.at
Web: www.wildon.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Christoph Grassmugg

Für die einzelnen Berichte sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Auflage:
3.050 Stück

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter teilweise nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt. Sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Liebe Wildonerinnen und Wildoner!



Foto: Photoworkers

Bürgermeister Christoph Grassmugg

„The Wind of Change“ weht durch die Straßen von Wildon – und das gleich in mehrfacher Hinsicht.

Vielen wird bereits aufgefallen sein, dass sich in unserem Ortszentrum etwas Wesentliches verändert hat. Auf den ersten Blick mag es nur eine Kleinigkeit sein, für Wildon bedeutet sie jedoch einen großen Gewinn.

Tempo 30 ist Realität geworden! Zwischen dem Hauptplatz auf Höhe der Bushaltestellen und der ehemaligen Mädchenschule gilt nun die neue Geschwindigkeitsbegrenzung – und zwar rund um die Uhr. Ein großer Erfolg für mehr Sicherheit und eine nachhaltige Verkehrsberuhigung.

Sie wissen: Fast 10.000 Fahrzeuge fahren täglich durch unseren Markt, viele davon eben lediglich nur durch. Nun tun sie dies hoffentlich langsamer. Das Queren der B67 beim Kirchplatz und am Hauptplatz wird sicherer, das Ein- und Ausparken einfacher. Und unter uns: Die rund 23 Sekunden längere Fahrzeit wird wohl jeder verschmerzen.

Ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem noch lebenswerteren Wildon.

Eine zweite Veränderung ist ebenfalls eingetreten – noch kleiner und unscheinbarer als die neuen Tempo-30-Schilder, aber mit gegebenenfalls noch größerem Potenzial für Wildon.

Vielleicht haben Sie es bemerkt. Spüren Sie die Ruhe? Kein Streit, kein Gezeter in der Wildoner Politik. Das ist nicht nur, wie sicherlich auch zutreffend, dem lieben Gott zu verdanken, sondern auch dem Einsatz aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen.

Sie haben es vielleicht bereits am Titelbild gesehen und können auch auf den nächsten Seiten mehr darüber lesen. Aus einer zufälligen Begegnung dreier Kommunalpolitiker bei einer privaten Veranstaltung entstand eine Idee, die bei einer ausgefallenen Gemeinderatssitzung schließlich Realität wurde.

Etwas, das überraschte, unterhielt und zeigte: **Politik darf auch einmal humorvoll sein.**

Vor allem aber wurde damit der Boden für die wichtigste Grundlage guter Zusammenarbeit bereitet – Vertrauen.

Dafür danke ich allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie allen Fraktionen.

In diesem Zusammenhang darf ich auch Peter Ruhs herzlich im Kreis der Fraktionsvorsitzenden begrüßen, der diese Funktion Mitte Mai von Andreas Url übernommen hat.

Und nun zurück zu unserem Ort und zum Thema Bahnausbau. Wie bereits bekannt sein dürfte, haben uns die ÖBB im Rahmen der Auftaktsitzung der Steuerungsgruppe für das LEADER-Projekt Ende April mitgeteilt, dass nach Vorprüfung die Unterflurtrasse in Wildon nicht weiterverfolgt wird.

Im ersten Moment war das ein Schock. Gleichzeitig bringt die frühe Klarheit aber auch Vorteile. So können wir unsere Anliegen gezielt einbringen und vermeiden, wertvolle Zeit in eine Richtung zu investieren und so vielleicht andere wesentliche Dinge auf der Strecke blieben. Natürlich bleiben wir als Gemeinderat weiter fokusiert, um Wildon in diesem Prozess bestmöglich zu vertreten.

Ich kann Ihnen heute noch nicht sagen, wie es weitergeht oder wohin die Reise führen wird. Was ich Ihnen aber versichern kann: Das Projektteam aus Bevölkerung und Politik, unter der Leitung von Dr. Mathias Mitteregger arbeitet engagiert daran, gemeinsam mit den ÖBB und dem Land Steiermark das Beste für Wildon zu erreichen.

Auch hier sind wir wieder beim Thema Vertrauen. Denn nur wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen, kann Politik nachhaltig und erfolgreich für die Menschen in Wildon wirken. Ich bin überzeugt, dass wir alle dieses Ziel teilen und ich werde stetig weiter daran arbeiten dieses Vertrauen zu stärken. Es kann und wird ein echtes Miteinander geben. Und das ist eine sehr positive Veränderung.

Sie sehen: Veränderung kann viel bewirken. Ich weiß, dass sie manchmal auch verunsichert, weil man vertraute Wege verlassen muss, um neue, hoffentlich bessere Pfade zu beschreiten. Vieles, was in den kommenden Jahren auf uns zukommt, wird Veränderungen mit sich bringen. Fürchten wir uns nicht davor, sondern gehen wir gemeinsam und mit Zuversicht dem Neuen entgegen – für ein gutes und lebenswertes Wildon.

Genießen Sie den Sommer!

Ihr Bürgermeister

Christoph Grassmugg

	TOP	9. Sitzung am 18. März 2026
	03	Dringlichkeitsanträge, Tagesordnung
	10	Rücklagenzuführung Spende Kapelle Kainach
	11	Nutzungsvereinbarung Maistrocknungsanlage Weitendorf
	12	Angebot Bushaltestelle Wildon Kirche
	14	Grenzbereinigung Weißenegger Straße
	15	Anschaffung Mulcher - Außendienst
	16	Entsendung der Delegierten, Tourismusverband Südsteiermark
öffentliche Tagesordnungs-punkte	17	PV-Anlage, Mittelschule Wildon
	18	Diskussion Ampelanlage vor Polizei-Station
	19	Beschlussfassung zur Auflösung der Kulturzentrum Mgde. Wildon KG
	20	Zuführung und Entnahmen von Rücklagen mit und ohne Zahlungsmittelreserve a) Zuführung und Entnahmen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve b) Entnahme Haushaltsrücklage Eröffnungsbilanz ohne Zahlungsmittelreserve
	21	Beratung und Beschlussfassung Rechnungsabschluss per 31.12.2025
	22	Veranlagung Festgeld
	23	Dringlich, ÖBB - Zweigleisiger Ausbau Werndorf Lebring, Vertrag geologische Erkundung
nicht öffentliche Tagesordnungs-punkte	07	Personelles, Neuaufnahme - Finanzbuchhaltung
	08	Personelles, Auflösung Dienstverhältnis - Außendienst

	TOP	10. Sitzung am 15. April 2026
	03	Dringlichkeitsanträge, Tagesordnung
	10	Beschlussfassungen Abfallwirtschaftsverband Leibnitz a) Vereinbarung über die Sammlung und Transport von Kunststoffverpackungen in Altstoffsammelzentren (Modul 5) b) Vereinbarung über die dezentrale Sammlung und Verwertung von Altspeisefetten und -ölen c) Vereinbarung zur Altspeiseöl-Entsorgungd. Vereinbarung über die Sammlung von Alttextilien und Altschuhen
	11	Wappennutzung Polizeiinspektion Wildon
	12	RegioMobil Neu
öffentliche Tagesordnungs-punkte	14	Dringlich, Flächenwidmungsplan-Änderung TAG a) Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der öffentlichen Auflage des Entwurfes der 6. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und der 27. Änderung des Flächenwidmungsplanes eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen. b) Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (0.06 ÖEK) gemäß § 24 (6) StROG 2010 idF LGBl. 68/2025 c) Beratung und Beschlussfassung über die 27. Änderung des Flächenwidmungsplanes (0.27 FWP) gemäß § 38 (6) StROG 2010 idF LGBl. 68/2025
	15	Dringlich, Aufnahme eines inneren Darlehens für das investive Einzelvorhaben 1200103 PV-Anlagen-Errichtung
nicht öffentliche Tagesordnungs-punkte	07	Personelles, Neuaufnahme - Finanzbuchhaltung
	08	Personelles, Änderung Dienstvertrag - Innendienst

		11. Sitzung am 30. April 2026
		Es fand keine Sitzung statt.

		12. Sitzung am 20. Mai 2026
	03	Dringlichkeitsanträge, Tagesordnung
	11	Jagdpacht Schilling 2026 a) Festsetzung Hektarsätze b) Auszahlung Jagdpacht
	12	Jagdverein Kainach, Vergabe Gemeindejagd KG Kainach, Jagdperiode vom 01.04.2028 bis 31.03.2038
	13	Jagdverein Stocking-Hart, Vergabe Gemeindejagd KG Stocking, Jagdperiode vom 01.04.2028 bis 31.03.2038
	14	Jagdgesellschaft Sukdull, Vergabe Gemeindejagd KG Sukdull, Jagdperiode vom 01.04.2028 bis 31.03.2038
	15	Jagdverein Weitendorf, Vergabe Gemeindejagd KG Weitendorf, Jagdperiode vom 01.04.2028 bis 31.03.2038
	16	Jagdverein Wildon, Vergabe Gemeindejagd KG Unterhaus und Wildon, Jagdperiode vom 01.04.2028 bis 31.03.2038
	17	Beschlussfassung zur Auflösung der Kulturzentrum Mgde. Wildon KG
	18	Hauptplatz 53, Prekarium Gärten
	28	Förderungen für Vereine die mehr als € 15.000,00 bekommen
	19	Förderung SV Wildon
öffentliche Tagesordnungs-punkte	21	Kreuzung Alte Reichstraße/Im Rasental, Errichtung Zebrastreifen
	23	Gemeinderatsitzungen im Livestream
	24	Arbeitskreis zur „Entwicklung der Marktgemeinde Wildon“
	26	Veranstaltungshalle
	27	Evaluierung der Vereinsförderung
	29	Liebherr Konto
	30	WC-Anlage und Wickelraum
	31	Weitere öffentliche WC-Anlagen
	32	Öffentliche Ausschreibung
	33	Leerstandsbereinigung
	35	Unterer Markt 25
	37	Klimatickets
	38	Baum Mittelschule
	39	Spielplatz Neuwildon/Stocking
	40	Essen auf Rädern
	42	Attraktivierung des Ortskerns
	07	Teilflächenverkauf UniMarkt
nicht öffentliche Tagesordnungs-punkte	08	Personelles, Stundenreduktion Bürgerservice
	09	Personelles, Dienstvertrag Innendienst
	10	Dringlich, Ehrung Mag. Josef Hirschmann



Forellen und Kotelett anstelle von heißen Diskussionen

Wildon ist - wie man weiß - ja immer für eine Überraschung gut

Es war der 30. April 2026, und eigentlich war - auf Antrag von FPÖ, SPÖ und ProW - eine außerordentliche Gemeinderatssitzung mit 30 Tagesordnungspunkte einberufen.

Doch kurz zur Vorgeschichte: Samstags zuvor, am Nachmittag des 25. April, fand bereits zum zweiten Mal nach 2025 die Veranstaltung „Wein Klang Kunst“ im Garten der Familie Feltz-Köstler statt. Dieser Einladung folgten auch Gemeinderätin Rosemarie Schauer, 2. Vizebürgermeister Helmut Walch, sowie Bürgermeister Christoph Grassmugg. Natürlich nicht allein, sondern in Begleitung ihrer Ehefrauen und ihres Ehemannes. Aus dem Nachmittag wurde Abend und die drei Wildoner Kommunalpolitiker:innen fanden gemeinsam mit einigen Wildoner Bürgerinnen und Bürgern an einem Tisch im Garten des Anwesens zusammen, und dabei auch die Gelegenheit, den hervorragenden Wein des Wildoner Jung-Winzers Sebastian Köstler ausgiebig zu Verkosten.

Das eine kam zum anderen und würde hier den Rahmen sprengen, aber so viel sei gesagt: irgendwann warf Helmut Walch gegenüber Christoph Grassmugg ein, einmal für den Gemeinderat Forellen grillen zu wollen und dieser wiederum erwiderte, dann natürlich für ausreichend Getränke an so einem Abend zu sorgen. Auch Rosemarie Schauer fand die Idee mehr als gut und so kam es auch dazu, dass sie für diesen Abend, der irgendwann in der Zukunft passieren sollte, die Mehlspeise für alle in Aussicht stellen würde.

Doch damit nicht genug. Ein Termin in der kommenden Woche war ja durch die Gemeinderatssitzung schon gegeben und bei solchen außertourlich einberufenen Gemeinderatssitzungen kann man auch nie genau sagen, ob sie dann auch beschlussfähig sind. Nun ja, so viel zur Vorgeschichte. Nur auf eines haben die drei vergessen, ihre Gemeinderatskolleginnen und -kollegen auch über diesen Plan zu informieren. Reiner Zufall.



Zurück zum 30. April. Nun war es also kurz vor 19:00 Uhr und Helmut Walch ließ vor der Sitzung die Bombe platzen. Die Sitzung war nicht beschlussfähig und der Bürgermeister führte alle Anwesenden in die Prunksäle des Schlosses Wildon, wo bereits Tische und Getränke bereitstanden, während der 2. Vizebürgermeister seinen Griller aus dem Auto holte. So nahm der Abend seinen Lauf.

Es war weder eine Arbeitsverweigerung, noch eine böse Finte, sondern das Ergebnis eines netten Abends im Garten von Prof.in Kerstin Feltz-Köstler und ihrer Familie, wo drei Menschen, die seit Jahren die Möglichkeit gehabt hätten, sich besser kennenzulernen, diese an diesem Abend auch nutzten und so ein - auch für Wildon spürbar - besseres Miteinander für sich entdeckten.



Ich bedanke mich bei allen fürs Dabeisein und das Verständnis, dass es am 30. April vielleicht wichtiger war, mal einige Stunden am heißen Grill zu verbringen, als bei heißen Diskussion im Festsaal, und natürlich bei Rosemarie Schauer und Helmut Walch. Jedoch nicht nur für Mehlspeise und Grillgut, sondern vor allem für den Beweis, dass auch ein SPÖ-Vizebürgermeister, eine ProW-Gemeinderätin und ein ÖVP-Bürgermeister gemeinsam diese Vertrauensbasis bewiesen haben und so einen ganzen Ort, oder zumindest dessen Gemeinderat, in dieser Form überraschen konnten.

Der Abend währte lang und auch die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte aller Fraktionen nutzen die Möglichkeit zu Austausch.

Pssst - ganz unter uns: es wurde sogar viel gelacht und alle Punkte der nicht beschlussfähigen Sitzung wurden in der Sitzung vom 20. Mai bereits behandelt.
Danke für das Vertrauen und machen wir so weiter!

Ihr Christoph Grassmugg

Konservendosen: Gefahr für Tiere

Richtige Entsorgung kann Leben retten!

Konservendosen mit Speiseresten im Abfall locken Tiere an. Landen die Verpackungen unachtsam im Müll, kann das schnell gefährlich werden.

Dass Konservendosen inzwischen in den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne gehören, ist inzwischen bekannt. Dort sind Verpackungen aus Metall, Kunststoff oder Verbundstoffen richtig aufgehoben. Für die Sicherheit von Tieren reicht das jedoch nicht aus.

Kommen sie ungehindert an den Müll, können die Tiere schlimmstenfalls Atemnot erleiden und ersticken oder sich schlimme Verletzungen an den scharfen Kanten des Metalls zuziehen. Um solche Vorfälle zu vermeiden, hilft z. B. vorheriges Ausspülen und Eindrücken der Dosen.

Wichtig also:

1. Restlos leeren, um streunende Tiere nicht anzulocken.
2. Deckel sichern: Deckel komplett in die Dose geben oder nach innen biegen.
3. Dosen zusammendrücken oder eindrücken, damit keine Pfoten hineingreifen können kein Tierkopf mehr hineinpasst.

Falls sich bereits ein Tier verletzt hat:

- Ruhe bewahren: Sichern Sie das Tier vorsichtig, um weiteren Stress zu vermeiden, oder ziehen Sie sich gegebenenfalls Handschuhe an.
- Erste Hilfe & Tierrettung:

Kontaktieren Sie einen Tierarzt in Ihrer Nähe oder z. B. den Tierrettungsnotruf unter 0800 88 44 84 (rund um die Uhr kostenfrei erreichbar aus ganz Österreich).





© Harald Schlossko

Zertifikatsverleihung „familienfreundlichegemeinde“ und UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ an die Marktgemeinde Wildon

v. l. n. r.: Gemeindebundpräsident DI Bgm. Johannes Pressl, Bundesministerin Claudia Bauer, Bgm. Christoph Grassmugg, Christoph Jünger (Generaldirektor UNICEF Österreich)



© Harald Schlossko

Zertifikatsverleihung „familienfreundlichegemeinde“ und UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“

Im Rahmen einer feierlichen Zertifikatsverleihung in den Räumlichkeiten der Energie AG Oberösterreich in Linz wurden am 9. April 2026 zahlreiche Gemeinden und Regionen aus ganz Österreich für ihr familienfreundliches Engagement ausgezeichnet. Die Verleihung des staatlichen Gütezeichens familienfreundlichegemeinde erfolgte durch Claudia Bauer, Bundesministerin für Europa, Integration und Familie sowie den Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes, DI Bgm. Johannes Pressl.

„Familienfreundliche Gemeinden leisten einen entscheidenden Beitrag für ein gutes Miteinander in unserem Land. Sie schaffen ein Umfeld, in dem sich Familien unterstützt, sicher und willkommen fühlen. Wer gezielt in Familienfreundlichkeit investiert, stärkt den Zusammenhalt und die Lebensqualität vor Ort und investiert damit unmittelbar in die Zukunft der eigenen Gemeinde. Genau solche Rahmenbedingungen geben den Menschen Mut zur Familie“, betonte die Bundesministerin.

Der Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, Johannes Pressl, unterstrich die Bedeutung der Zertifizierung als strategisches Instrument auf kommunaler Ebene: „Die Teilnahme an der Zertifizierung familienfreundlichegemeinde ist weit mehr als eine Auszeichnung – sie ist ein strukturiertes Arbeitsprogramm für Gemeinden. Dadurch werden nicht nur konkrete Verbesserungen für Familien umgesetzt, sondern auch die Attraktivität der Gemeinden als Lebens- und Wirtschaftsstandort nachhaltig gesteigert.“

Ein Teil der ausgezeichneten Gemeinden und Regionen erhielt darüber hinaus das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ bzw. „Kinderfreundliche Region“. Die Auszeichnung macht sichtbar, dass sich österreichische Gemeinden intensiv mit der Umsetzung von Maßnahmen auseinandersetzen, die die Rechte und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt stellen.

Die zertifizierten Gemeinden und Regionen leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung ihrer Standorte. Sie stärken die Lebensqualität für Bürgerinnen und Bürger, fördern die regionale Wirtschaft und setzen zugleich ein starkes gesellschaftspolitisches Signal für die Bedeutung von Familienfreundlichkeit in Österreich.



© Harald Schlossko

Zertifikatsverleihung „familienfreundlicheregion“ und UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Region“ an die IKZ Kleinregion Hengist
v. l. n. r.: Gemeindebundpräsident DI Bgm. Johannes Pressl, Bundesministerin Claudia Bauer, Bgm. Mag. Dr. Manfred Rechberger (Hengsberg), Amtsleiterin Heidi Hüttinger (Hengsberg), Bgm. Christoph Grassmugg, Vizebgm. Johann Kießner-Haiden (Lebring), Christoph Jünger (Generaldirektor UNICEF Österreich)

Familienfreundliches Österreich

Insgesamt haben bereits über 690 Gemeinden sowie 14 Regionen österreichweit an der Zertifizierung familienfreundlichegemeinde bzw. familienfreundlicheregion der Familie & Beruf Management GmbH teilgenommen, das sind rund 33 Prozent aller österreichischen Gemeinden. Somit profitieren bereits über 3,3 Millionen Bürgerinnen und Bürger, also etwa ein Drittel der Gesamtbevölkerung, von den familienfreundlichen Maßnahmen. Alle ausgezeichneten Gemeinden und Regionen haben die Zertifizierung familienfreundlichegemeinde erfolgreich durchgeführt. Der Zertifizierungsprozess ist ein kommunalpolitischer Prozess, in dem unter aktiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aller Generationen das bereits vor Ort bestehende familienfreundliche Angebot evaluiert und neue bedarfsorientierte Maßnahmen entwickelt werden.

Gewinnspiel Steiermark-Card 2026

Wir freuen uns, dass das Gewinnspiel so gut angenommen wurde. Bei der Verlosung im Frühling, bei der es drei Steiermark-Cards zu gewinnen gab, wurden folgende Gewinner ermittelt:

- Sabine Hauser
- Anton Dopler
- Roswitha Trummer

Die Karten konnten im April übergeben werden. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude damit!



Familiengründung

Wie schön! Zur Freude aller hat sich in der Mitte unseres Ortes ein Storchenpärchen eingefunden und sich ein Refugium mit Badeseeblick und Schlossbergnähe für die Aufzucht ihrer Brut geschaffen. Wir wünschen der Storchenfamilie alles Gute!



Der Storch und seine Störchin
die flogen nach Wildon hin,
um einen Platz zu finden,
weil eine Familie sie gründen.
Viele Stunden zogen sie ihre Runden,
bis der passende Platz war gefunden.
Am Handymast ist nun ihr "Thron",
mit bestem Ausblick auf Wildon.

(Hermi Koss)

Foto: Fröhlich

Perfekt für jeden Ausweis.

PASSFOTOS

biometrisch. unkompliziert. professionell.

BIOMETRISCH & AMTLICH KONFORM
für Reisepass, Personalausweis, Führerschein u.v.m.

PLANBAR & FLEXIBEL
Termin nach Vereinbarung

SYMPATHISCH & ENTSPANNT
angenehme Atmosphäre für Gross & Klein

Ich freu mich auf dich!



Passfotos
SOFORT ZUM MITNEHMEN!

Tipp:
Für Babys, Kinder & Erwachsene!

jugrafie
Julia Magg Fotografie

- Pärchen
- Familie
- Babybauch & Newborn
- Taufen & Hochzeiten

Unterer Markt 6/5, 8410 Wildon
0664 1453253
@jugrafie.at
www.jugrafie.at

Anzeige

Herzlich willkommen!

Den frisch gebackenen Eltern die besten Wünsche zur Geburt und alles Gute für die Zukunft!



Emilia Zotter
28.11.2025, Feldbach
3790 g, 52 cm
Eltern: DI Emina & Ing. Claus Zotter



Gabriel Friedrich Mrak
05.03.2026, Graz
3520 g, 52 cm
Eltern: Ingrid & Florian Mrak



Johanna Martina Steinkellner
22.04.2026, Deutschlandsberg
3220 g, 47 cm
Eltern: Christina Steinkellner & Matthias Fuchs



Linda Schadler
30.01.2026, Graz
3210 g, 50 cm
Bruder: Henry (21 Monate)
Eltern: Katharina MSc. MSc. & Ing. Daniel Schadler



Julian Wohlmann
24.04.2026, Graz
3910 g, 54 cm
Geschwister: Leah & Elias Köffler
Eltern: Katharina Köffler & Udo Wohlmann

INFO FÜR ELTERN:

Bitte vereinbaren Sie für Erledigungen im Zusammenhang mit einer Geburt (z. B. Vaterschaftsanerkenntnisse, Gemeinsame Obsorge, Urkunden, etc.) telefonisch unter 03182 3227-12 einen Termin beim Standesamt Wildon.



Hintergrundbild: freepik.com



Glücklich über ihre Eheschließung sind Ines und Tomislav Zečić: „Am 17. April haben wir bei strahlendem Sonnenschein an einem idyllischen See nahe Zagreb in Kroatien „Ja“ gesagt. Unsere gemeinsame Reise hat ein neues Ziel erreicht – und viele wunderschöne Wege liegen noch vor uns.“

Herzliche Gratulation und alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Herzliche Gratulation ...

... und die besten Wünsche für den gemeinsamen Lebensweg!

Hintergrundbild: freepik.com



Feier der Jubilarinnen und Jubilare















Am 12. März 2026 hatte Bürgermeister Christoph Grassmugg erneut das Vergnügen, zahlreiche Wildonerinnen und Wildoner bei einem Zusammentreffen im Schloss Wildon persönlich zu gratulieren. Wir danken allen Anwesenden für den schönen und lustigen Abend und freuen uns, dass die Veranstaltung immer wieder so gut angenommen wird!





















INFO FÜR JUBILARE:

Für alle Jubilare ab 70 Jahren gibt es zweimal jährlich ein großes Fest, zu dem herzlich eingeladen wird. Zum Geburtstag werden Glückwünsche per Post geschickt mit einer Einladung zu diesem Fest und einem Hengist-Gutschein im Wert von 50 Euro als Geschenk.

Nächstes Fest:

20. Oktober 2026 um 16 Uhr im Schloss Wildon

Sind Sie dabei?

Alle runden und halbrunden Jubilare ab 70 Jahren, die zwischen 1. März 2026 und 30. September 2026 Geburtstag haben und hatten, sind herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich unter 03182 3227-13 oder gde@wildon.gv.at und teilen uns mit, ob Sie lieber alleine oder mit einer Begleitung kommen möchten. Bitte melden Sie sich auch bei uns, falls Sie verhindert sind.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und ein schönes Fest mit Ihnen!

Fotos: pixelmaker

KEM- und KLAR!-Region Hengist+


Foto: FF Wildon

Ein Blick auf die Daten der GeoSphere Austria zeigt die dramatische Lage: Im Bezirk Leibnitz fiel in den Frühjahrsmonaten nicht einmal die Hälfte des langjährigen Niederschlagmittels. Dieses deutliche Defizit lässt die Grundwasserspiegel sinken und stellt die Landwirtschaft vor große Herausforderungen. Um die Trinkwasserreserven zu schützen und Engpässe im Sommer zu verhindern, rufen Expertinnen, Experten und Wasserversorger zu einem bewussten Umgang mit der Ressource Wasser auf.

Maßnahmen zur spürbaren Verbrauchs-reduktion

Garten und Außenbereich optimieren

- Regenwasser nutzen: Dachwasser sammeln schont Trinkwasser und ist kalkfrei, was Pflanzen zugutekommt.
- Richtig gießen: Nur morgens oder abends direkt an der Wurzel wässern, um Verdunstung zu minimieren.
- Rasen höher lassen: Eine Schnitthöhe von 5–6 cm beschattet den Boden und schützt vor Austrocknung.
- Pools & Autowäsche einschränken: Bei Dürre möglichst darauf verzichten. Pools dürfen in der Hengist Region nur über die Hausleitung befüllt werden (Hydranten-Verbot).
- Dachwasser versickern lassen: Gesetzlich vorgeschrieben ist die Versickerung auf dem eigenen Grundstück. Ausnahmen gelten nur bei ungeeigneten Böden (z. B. Lehm). Eine Ableitung auf Nachbargrundstücke ist nicht erlaubt.

Sparsamkeit im Haushalt

- Sparaufsätze nutzen: Durchflussbegrenzer und Sparduschköpfe reduzieren den Verbrauch um bis zu 50 %.
- Geräte voll beladen: Waschmaschine und Geschirrspüler nur vollständig gefüllt im Eco-Modus starten.

Warum Dürre Hochwasser verschlimmert

Das größte Risiko entsteht durch den veränderten Boden: Nach längerer Trockenheit können ausgetrocknete, verkrustete Böden Starkregen kaum aufnehmen. Das Wasser fließt oberflächlich ab und Bäche schwellen rasch an.

Besonders kritisch sind unbewachsene Flächen. Ohne Pflanzen verschlämmt die Bodenoberfläche schnell, während bewachsene Böden dank ihres Wurzelwerks deutlich mehr Wasser aufnehmen können. Auf kahlen Flächen kommt es zudem zu Bodenerosion – fruchtbarer Humus wird weggespült, Schlamm gelangt auf Straßen und Gräben und verstärkt Überflutungen zusätzlich.

Leitfaden: Hochwasser-Selbstschutz für Ihr Eigentum

Gut vorbereitet sein

- Gefahrenzonen prüfen: Nutzen Sie digitale Portale wie die GIS Steiermark (Fachkarte Hochwasser) oder HORA, um das exakte Hochwasserrisiko für Ihre Wohnadresse einzuschätzen.
- Bauliche Vorsorge treffen: Rückstauklappen einbauen, Öffnungen sichern (druckwasserdichte Kellerfenster, mobile Dammbalkensysteme, …), Gefahrenstoffe wie Heizöltanks gegen Aufschwimmen sichern und den Keller hochwasserfit gestalten (z.B. Elektroinstallationen wie PV-Akkus höher platzieren).

Verhalten im Ernstfall

- Sich informieren: Über Radio, Fernsehen, Gemeindeapp, …
- Elektrische Anlagen abschalten: Bei Wassereintritt rechtzeitig den Strom im betroffenen Stockwerk ausschalten (Lebensgefahr).
- Keine überfluteten Straßen befahren: Bereits geringe Wassertiefen können Fahrzeuge mitreißen oder den Motor irreparabel beschädigen.

Gemeinsam für eine zukunftsfitte Hengist Region

Der Klimawandel stellt uns vor große Herausforderungen. Jeder Tropfen Regenwasser, der auf dem eigenen Grundstück versickert, jeder bewusste Umgang mit Trinkwasser und jede private Hochwasservorsorge stärkt unsere Gemeinschaft.

Nur durch solidarisches Handeln und vorausschauende Anpassung bewahren wir die lebenswerte Hengist+ Region für kommende Generationen.

Wissen schafft Sicherheit

Um die Bevölkerung bei diesem wichtigen Anpassungsprozess bestmöglich zu unterstützen, organisiert die KLAR! Hengist+ in den kommenden zwei Jahren zahlreiche Infoabende. Dort erhalten Sie praxisnahe Beratung von Expertinnen und Experten zu Themen wie Biodiversität, Humusaufbau, klimafittes Bauen, klimafitter Kleinwald sowie weiteren Themen rund um die Klimawandelanpassung.

Die genauen Termine werden rechtzeitig in den Gemeinden sowie online bekannt gegeben. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihr Zuhause und unsere Heimat gemeinsam klimafit zu machen!

Ich lade Euch herzlich ein, euch mit Fragen, Anregungen oder eurem Interesse an unseren Projekten einzubringen. Ich stehe Euch telefonisch, per Mail, oder an den Sprechstunden in der Gemeinde Wildon, jeweils am zweiten Donnerstag im Monat von 8 bis 12 Uhr im Gemeindeamt, persönlich zur Verfügung.

Klima- und Energie-Modellregionen – Wir gestalten die Energiewende
KLAR! Vorbereitet auf die Klimakrise
klima+ energie fonds
KLEINREGION hengist

PREDL KG
Öffnungszeiten
Mai - Oktober
Mo, Di, Do, Fr: 9-12 Uhr / 13-17 Uhr
Samstag: 9-12 Uhr
Getränkeshop, Festservice, Geschirrverleih
Verkauf und Verleih an Privat, Vereine, Behörden, Gastronomie, Firmen, ...
Info-Tel: 0664/ 218 54 10 - eMail: info@predl.at
fb.com/getraenkehandel
www.getränkehandel.com
Anzeige

UNSRE FENSTER
PREIS-LEISTUNGS-TESTSIEGER
AUSGEZEICHNET VOM MARKET INSTITUT
MARKTTEST QUALITY AWARD 2026 MARKET INSTITUT
TEST SIEGER PREIS-LEISTUNG REKORD FENSTER 2026
REKORD

www.rekord-fenster.com
REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83, 8410 Weitendorf/Wildon
+43 (0) 318 255 060
REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71, 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171
REKORD Fenster Studenzen
Studenzen 159, 8322 Studenzen
+43 (0) 311 561 594
Anzeige

Freiwillige Feuerwehr Neudorf

Engagement, Zusammenhalt und Einsatzbereitschaft bei der FF Neudorf/W.

Das Frühjahr hat einmal mehr gezeigt, mit wie viel Herzblut und Engagement unsere Kameradinnen und Kameraden bei der Sache sind. Ob bei intensiven Übungen, geselligen Veranstaltungen oder fordernden Einsätzen – das Feuerwehrmotto „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ wird verlässlich gelebt.

Doch wie ein bekanntes Sprichwort sagt: „Ohne Fleiß kein Preis.“ Deshalb werden Übungen und Ausbildungen in unserer Wehr großgeschrieben. Wie gut unsere Mannschaft ausgebildet ist, durfte sie etwa bei der Monatsübung im Mai in der Rinthalerstraße in Kainach demonstrieren. Bei der Übungsannahme eines brennenden Benzinanhängers konnten die über 35 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden eindrucksvoll ihr Können unter Beweis stellen. Der umfassende Löschangriff mit Wasserwerfer, Atemschutztrupps und dem raschen Aufbau einer Löschwasserversorgung aus der Kainach funktionierte reibungslos.

Ein herzlicher Dank gilt Übungsleiter BM Matthias Planinsec für die Vorbereitung der Übung sowie der Familie Zöhrer für die Zurverfügungstellung der Übungsstelle und die anschließende Verpflegung.

Wenn die FF Neudorf gebraucht wird, ist sie da. Und das gilt nicht nur für Einsätze im eigenen Löschbereich, sondern auch darüber hinaus. Ende April wurden wir in den frühen Morgenstunden zu einem Kleinbrand beim Friedhof Wildon alarmiert. Dort hatte sich abgelagerter Grünschnitt entzündet. Durch das rasche Eingreifen konnte eine Ausbreitung des Brandes verhindert werden. Darüber hinaus standen mit OBI Marcel Fritz und LM d.F. Gernot Hartner auch zwei Mitglieder unserer Wehr beim großflächigen Waldbrand in Eisbach-Rein im Einsatz. Gemeinsam mit dem Waldbrandzug des Bereichsfeuerwehrverbandes Leibnitz unterstützten sie die Löscharbeiten in schwierigem Gelände sowie bei der Suche nach Glutnestern mittels Wärmebildkamera.

Aber nicht nur bei Notfällen wird angepackt, sondern auch das gesellschaftliche Leben wird aktiv mitgestaltet.

Ein Höhepunkt war die traditionelle Palmweihe am Wildoner Kirchplatz, bei der unser beeindruckender, über fünf Meter langer Palmzweig gesegnet wurde. Er soll uns Schutz für unsere Einsätze bringen. Wenige Tage später durfte sich unser Kommandant HBI



Die Kameradinnen und Kameraden der FF Neudorf/W. besuchten Mitte März die Betriebsfeuerwehr der ÖBB in Werndorf und konnten dabei den Rettungszug für den Koralmtunnel besichtigen.



LM d.V. Robert Reiter-Haas und LM d.S. Thomas Czerwinka bekamen im Rahmen der feierlichen Segnung und symbolischen Inbetriebnahme des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges HLF 3/3000 der FF St. Nikolai im Sausal die Medaille für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens verliehen.

Christian Reiter-Haas beim Osterfeuer über einen absoluten Besucherrekord freuen. Dieses Fest hat einmal mehr gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in unserer Wehr und in unserer Gemeinde ist. Wir danken allen Gästen sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die diesen Abend so besonders gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt der Fam. Reiter-Haas für die alljährliche Zurverfügungstellung ihres Grundstücks.

Gratulieren möchten wir an dieser Stelle noch HBI Christian Reiter-Haas und BM Matthias Planinsec (Gold) sowie LM d.F. Melissa und Gernot Hartner (Silber) zum Erwerb des Funkleistungsabzeichens (FULA) beim „Funkbewerb“ des Landesfeuerwehrverbandes, der Anfang März in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring stattgefunden hat.

Das Kommando bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihren engagierten und unermüdlichen Einsatz und wünscht der gesamten Bevölkerung einen erholsamen Sommer!

Andreas Friessnegg-Fahrngruber

Feuerwehr gratuliert zur Hochzeit

Am 2. Mai gaben sich unser LM d.V. Andreas und seine Elisabeth im feierlichen Rahmen des Stiftes Seitenstetten das Ja-Wort. Der besondere Ort und die festliche Atmosphäre boten einen würdigen Rahmen für diesen schönen und bedeutenden Tag im Leben des Brautpaares. Auch eine Abordnung der Feuerwehr folgte der herzlichen Einladung und durfte Andreas und Elisabeth zu diesem freudigen Ereignis persönlich gratulieren. Für die Kameradinnen und Kameraden war es eine große Freude, diesen besonderen Moment gemeinsam mit dem Brautpaar feiern und die Glückwünsche der Feuerwehr überbringen zu dürfen.

Die Feuerwehr bedankt sich auf diesem Wege nochmals herzlich für die Einladung und wünscht dem Ehepaar für den gemeinsamen Lebensweg alles erdenklich Gute. Mögen Liebe, Glück, Gesundheit, Vertrauen und Zusammenhalt Andreas und Elisabeth stets begleiten und ihre gemeinsame Zukunft von vielen schönen Augenblicken geprägt sein.

Matthias Planinsec



LM d.V. Andreas Friessnegg-Fahrngruber und seine Elisabeth feierten gemeinsam mit Familie, Freunden und zahlreichen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden ihre Hochzeit im Stift Seitenstetten in Niederösterreich.



MÖBEL- UND BAUTISCHLEREI
WWW.ZECHNER-MOEBELDESIGN.AT
ING. EWALD ZECHNER
TISCHLERMEISTER
8410 WILDON, WURZINGERSTRASSE 4
+43 3182 3226 • +43 664 210 71 81
OFFICE@ZECHNER-MOEBELDESIGN.AT
ZECHNER MÖBEL Design
ING. EWALD ZECHNER



Anzeige

Freiwillige Feuerwehr Weitendorf

Wehrversammlung mit Beförderungen



HBI Robert Harmuß, OBI Gerhard Koch, HLM d.V. Franz Fruhmann

Am Samstag, dem 14. März 2026, fand im Gasthaus Zöhrer in Weitendorf die Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weitendorf statt. Feuerwehrkommandant HBI Robert Harmuß begrüßte gemeinsam mit seinem Stellvertreter OBI Gerhard Koch zahlreiche Mitglieder sowie Ehrengäste, darunter ABI Gottfried Rosenzopf, HBI Christian Sorko (FF Wildon), OBI Marcel Fritz (FF Neudorf) und Vizebürgermeister Wolfgang Draxler.

Die Versammlung stand im Zeichen eines arbeitsreichen Feuerwehrjahres 2025. Derzeit zählt die Feuerwehr Weitendorf 59 aktive Mitglieder, 10 Reservemitglieder sowie 13 Jugendliche in der Feuerwehrjugend. Im vergangenen Jahr wurden 26 Einsätze und 15 Übungen absolviert. Insgesamt leisteten die Kameradinnen und Kameraden 6.964 ehrenamtliche Stunden für die Sicherheit der Bevölkerung.

Besonders fordernd waren eine Menschenrettung im Steinbruch Wildon am 31. Mai 2025 sowie ein schwerer Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einem Zug bei der Eisenbahnkreuzung Badesee am 4. November 2025, der tragisch endete.

HBI Robert Harmuß betonte in seinem Bericht die steigenden Anforderungen im Einsatzgebiet. Durch die Nähe zur A9, die Koralmbahn, die Unterflurtrasse Weitendorf sowie den Tunnel Hengsberg nehmen die Herausforderungen für die Feuerwehr laufend zu. Gleichzeitig zeigte er sich stolz auf die Einsatzbereitschaft und den Zusammenhalt der Mannschaft.

Auch die Kameradschaft kam nicht zu kurz: der Dämmerschoppen am 28. Juni 2025 im Rüsthaus Weitendorf sowie die Jahresabschlussfeier am 15. November 2025 wurden ein voller Erfolg.

Im Rahmen der Wehrversammlung wurden JFF Linsa Natalija, JFM Niederl Maximilian, JFF Harmuß Magdalena und JFF Harmuß Valentina aus der Feuerwehrjugend in den Aktivstand angelobt. OFF Deutsch Martina wurde zur Löschmeisterin des Verwaltungsdienstes ernannt. Zudem erhielten LM Wankhammer Franz und LM Kulcak Josef die Ernennung zu Ehrenlöschmeistern.

Zum Abschluss bedankte sich HBI Robert Harmuß bei allen Mitgliedern, der Feuerwehrjugend und den Familien für die Unterstützung und die ausgezeichnete Kameradschaft.

LM d. V. Thomas Kulmhofer



v. l. n. r.: HBI Robert Harmuß, JFF Magdalena Harmuß, JFF Natalija Linsa, JFM Maximilian Niederl, JFF Valentina Harmuß



Auszeichnungen und Jubiläen bei der FF Weitendorf



Im Rahmen der Fahrzeugsegnung mit anschließendem Festakt in St. Nikolai im Sausal wurden mehrere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weitendorf für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihren besonderen Einsatz ausgezeichnet.

Für **50-jährige verdienstvolle Mitgliedschaft** wurde ausgezeichnet:
- OBI a.D. Friedrich Eichhaber

Für **40-jährige Mitgliedschaft** erhielten eine Auszeichnung:
- LM Franz Plasser
- HLM Günter Zöhrer
- HFM Anton Zöbl

Für **25-jährige Mitgliedschaft** wurde geehrt:
- HFM Günter Harmuß

Mit dem **Verdienstkreuz** ausgezeichnet wurden:
- HBM Manfred Stindl
- HBI Robert Harmuß

Neben den Ehrungen gab es auch Grund zum Feiern: ELM Josef Kulcak durfte auf seinen 70. Geburtstag anstoßen. Ebenso feierte OBI Gerd Koch seinen 50. Geburtstag.

Die Freiwillige Feuerwehr Weitendorf gratuliert allen Ausgezeichneten und Jubilaren herzlich und bedankt sich für die jahrzehntelange Kameradschaft, den Einsatz und die wertvolle Arbeit im Dienste der Bevölkerung.

HBI Robert Harmuß

H2 Fassaden GmbH

VOLLWÄRMESCHUTZ
AUSSEN- u. INNENPUTZ
RENOVIERUNGEN

8410 Wildon, Weisseneggweg 2/4
office@h2fassaden.at
www.h2fassaden.at

Thomas Hübener 0664 5171925
Karl Hammer 0664 3306858

Anzeige



Sonnenaufgangsbesuch bei August Hirschmann

Freiwillige Feuerwehr Wildon

Emotionale Verabschiedung und Ehrungen bei der Wehrversammlung der FF Wildon

Am Samstag, dem 21. März, versammelte sich das höchste Organ der Feuerwehr Wildon. Die Kameradinnen und Kameraden trafen sich zur 153. Wehrversammlung, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und verdiente Kameraden zu ehren. Der Einladung gefolgt waren auch Abschnittskommandant ABI Gottfried Rosenzopf, Bürgermeister Christoph Grassmugg sowie die Kommandanten Robert Harmuß und Christian Reiter-Haas.

Rückläufige Einsatzzahlen

Über das Einsatzgeschehen im Jahr 2025 berichtete Kommandant HBI Christian Sorko. Ein relativ ruhiger Sommer ohne größere Unwetter sowie ein stetig verbesserter Brandschutz ließen die Einsatzzahlen im Jahr 2025 rückläufig erscheinen.
Die Feuerwehr Wildon wurde zu insgesamt 58 Einsätzen gerufen. Diese gliederten sich in 19 Brandeinsätze und 39 technische Einsätze. Zu den größeren Einsätzen zählten unter anderem der Wohnhausbrand in der Wurzinger Straße im April sowie ein mehrstündiger Schadstoffeinsatz im Juli auf der Mur in Hasendorf.

Emotionale Amtsübergabe

Nach dem ausführlichen Bericht von HBI Christian Sorko stellte Kassier HLM d. V. August Hirschmann den Finanzbericht vor und bat um die Entlastung des Kassiers und des Ausschusses. Aufgrund gesetzlicher Vorschriften war es seine letzte Wehrversammlung als Kassier. In seiner Abschiedsrede richtete August Hirschmann dankende und sehr berührende Worte an die Wehrgemeinschaft. Er blickte auf seinen Start bei der FF Wildon, seine Anfänge als Kassier und auf 16 Jahre Arbeit im Vorstand zurück. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge übergab er die Finanzangelegenheiten an seinen Nachfolger OLM d. V. Marcel Keutz. Nach der Standing Ovation bedankte sich auch das Kommando für die jahrelange Zusammenarbeit und seinen engagierten Dienst für die FF Wildon.



Frühmorgens beim Kameraden Mario Predota

Fotos: FF Wildon und Photography Riedler Peter

Ernennungen und Beförderungen
In den aktiven Einsatzdienst wurde Kameradin Sara-Marie Kainz aufgenommen und zur Feuerwehrfrau befördert. Zur neuen Schriftführerin wurde OLM Chiara Kafka ernannt, zum neuen Kassier OLM d. V. Marcel Keutz und zum neuen Ausbildungsbeauftragten OLM d. F. Peter Gostencnik. Anschließend stellte HBI Christian Sorko den Antrag an die Wehrversammlung, Herrn August Hirschmann zum Ehrenbrandmeister der Verwaltung (EBM d. V.) zu befördern.

Dieser wurde einstimmig angenommen, um seine Arbeit der vergangenen Jahre entsprechend zu würdigen. Die anwesenden Ehrengäste zeigten sich von der Leistungsbilanz und Schlagkraft sichtlich beeindruckt. In seinen Grußworten bedankte sich Bürgermeister Christoph Grassmugg bei den Kameradinnen und Kameraden für ihre unglaubliche Arbeit für die Marktgemeinde Wildon. Besonders würdigte er die jahrzehntelange hervorragende Tätigkeit von August Hirschmann als Kassier. Abschnittskommandant ABI Gottfried Rosenzopf betonte zudem die hervorragende Jugendarbeit in Wildon, die nachhaltig die Zukunft der Feuerwehr sichert und danke Herrn August Hirschmann für seine Arbeit als Kassier und wünschte ihm eine schöne Feuerwehrpension.

Runde Jubiläen

Gemeinsam durften wir unsere Geburtstagskinder mit einem standesgemäßen Weckruf bereits in den frühen Morgenstunden überraschen. Die Kameradinnen und Kameraden gratulierten Hauptfeuerwehrmann Mario Predota zu seinem 30. Geburtstag sowie Ehrenbrandmeister August Hirschmann zu seinem 70. Geburtstag und bereiteten beiden einen besonderen Start in ihren Ehrentag.

Marcel Keutz

Ein herzliches Dankeschön an die Wildoner Bevölkerung!



Viele Jahre lang durfte ich die Finanzen unserer Freiwilligen Feuerwehr verwalten. Nun ist es für mich an der Zeit, meine aktive Tätigkeit altersbedingt zu beenden.

In all dieser Zeit war es stets mein oberstes Ziel, mit den vorhandenen Mitteln die bestmögliche Ausrüstung für meine Kameraden zu beschaffen. Denn nur mit sicherem und modernem Gerät lassen sich Einsätze erfolgreich und vor allem unfallfrei bewältigen. Die Anschaffung und Instandhaltung dieser teuren Ausrüstung stellt uns immer wieder vor große finanzielle Herausforderungen. Dass wir diese meistern konnten, verdanken wir vor allem Ihnen.

Ich möchte mich daher von ganzem Herzen für Ihre großartige Unterstützung bedanken – sei es durch den Besuch unserer Veranstaltungen, durch Mehlspeisspenden für den Adventmarkt oder durch Ihre Geldspenden. Ein besonderer Dank gilt der Wildoner Wirtschaft sowie den beiden Banken vor Ort, der Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon und der Steiermärkischen Sparkasse Wildon.

Nicht vergessen möchte ich ein großes Danke an die Vertreter der Kommune, insbesondere an die Bürgermeister, die während meiner 16-jährigen Tätigkeit als Kassier im Amt waren. Ich beende meine Tätigkeit als Kassier nun mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Das lachende Auge: Die positive Resonanz und der Zuspruch aus der Bevölkerung waren für mich stets der größte Ansporn. Ich habe diese Aufgabe nicht nur ausgeübt – ich habe sie geliebt und gelebt.

Das weinende Auge: Leider zeigen immer weniger Einwohner Interesse daran, aktives Mitglied unserer Wehr zu werden. Viele der von mir angesprochenen Personen finden unsere Tätigkeit zwar wunderbar und sind froh, dass es uns gibt.

Aber selbst beitreten möchten die wenigsten. Ein Standardsatz der Ablehnung lautet dabei fast immer: „Ich habe keine Zeit!“ Mit diesem Aufruf, den Sie mir hoffentlich nicht übelnehmen, beende ich meine Tätigkeit als Kassier.

Es war eine Aufgabe, die ich mit großem Engagement ausgeführt habe und die ein wichtiger, unersetzlicher Bestandteil meines Lebens war.

Zum Abschluss habe ich eine große Bitte an Sie: Bleiben Sie unserer Feuerwehr treu und unterstützen Sie uns weiterhin so tatkräftig wie bisher.

Mit einem kameradschaftlichen Gut Heil!

August Hirschmann, EBM







Kinderkrippe Weitendorf

Am 20. Mai unternahmen die Kinder der Kinderkrippe und des Kindergartens einen gemeinsamen Ausflug in den Motorikpark Gamlitz. Zu Beginn gab es einen kleinen Vortrag der Kinder, über den sich Eltern sehr freuten. Anschließend genossen Familien, Kinder und auch alle Kolleginnen ein gemütliches gemeinsames Picknick. Danach wurde der Motorikpark erkundet. Die Kinder konnten zahlreiche Bewegungsstationen ausprobieren, klettern, balancieren und mit viel Freude spielen. Gleichzeitig bot der Ausflug auch eine schöne Gelegenheit, den Kontakt und Austausch mit den Eltern in entspannter Atmosphäre zu pflegen. Der gemeinsame Tag war für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis voller Spaß, Bewegung und Gemeinschaft. *Dana Blümel*





Kinderkrippe Wildon

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen hielt der Frühling auch in der Kinderkrippe Wildon Einzug. Die Kinder verbrachten viel Zeit im Garten, entdeckten die Natur und beobachteten kleine Käferlein und bunte Schmetterlinge. Mit großer Begeisterung wurden Löwenzahnblüten gesammelt, aus denen gemeinsam köstlicher Löwenzahnsirup hergestellt wurde. Passend dazu hörten die Kinder eine frühlingshafte Geschichte und konnten die Natur mit allen Sinnen erleben. Neben Spiel, Spaß und Bewegung standen vor allem das gemeinsame Entdecken und Genießen der schönen Frühlingszeit im Mittelpunkt. *Dana Blümel*



Ein besonderer Tag

Eltern und Kinder gemeinsam mit den Betreuungspersonen des Kindergartens und der Krippe Weitendorf unternahmen einen Ausflug nach Gamlitz in den Motorikpark zum Familienpicknick. Nach einer entzückenden Darbietung eines Liedes und einem Spruch der Kinder wurde das Frühstücksbuffet eröffnet, das allesamt auf Picknickdecken gemütlich genießen konnten. Der Ausklang war das Erkunden des Parks, das mit guten Gesprächen, Freude und Bewegung allen Beteiligten einen schönen Abschluss bescherte.

Freude vor dem Muttertag

Der Kindergarten Wildon bereitete sich gut auf den Muttertag vor. Besonders groß war die Freude bei den Kindern, weil sie es lieben, wenn sie ihren Mamas eine Freude bereiten können. Im letzten Morgenkreis vor Muttertag sangen sie zur Einstimmung nochmals gemeinsam das Muttertags-Lied und sprachen darüber, warum die Mamas für sie so besonders sind. Dabei entstand eine fröhliche, herzliche Atmosphäre, die anschließend gut zum Zuhören des Bilderbuchs: „Weißt du eigentlich wie lieb ich dich hab?“ passte. Durch das gemeinsame Gespräch danach wurde den Kindern nochmals deutlich gemacht, dass man Liebe nicht nur durch Worte, sondern auch durch kleine Gesten wie Umarmungen, Hilfe im Alltag oder selbstgemachte Geschenke ausdrücken kann. Letzteres wurde mit Sicherheit voller Stolz von den Kindern am wirklichen Muttertags-Sonntag, oder welche es nicht so lange aushielten, auch schon früher überreicht.

Waltraud Szapacs, Kindergartenleitung





Das Sommerfest kann kommen

In beiden Gruppen des Kindergartens Stocking herrscht fröhliche Aufregung, denn die Vorbereitungen des Sommerfestes laufen auf Hochtouren. Es wird fleißig gebastelt, geprobt und kleine Details vorbereitet, damit die Kinder den hoffentlich zahlreichen Besuchern ein wunderschönes Programm präsentieren können. Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude! Deswegen hoffen wir auf ein strahlendes Sonnenscheinwetter, gut gelaunte Besucher und einen unvergesslichen Nachmittag mit unseren Kindern, damit wir gemeinsam den Sommer willkommen heißen dürfen.



Projekttage der Volksschule Wildon auf der Teichalm

Die Klassen 4b und 4c der Volksschule Wildon verbrachten erlebnisreiche Projekttage in der Pension Elmer in Schrems auf der Teichalm. Gleich am ersten Tag stand ein spannender Besuch der Lurgrotte Semriach auf dem Programm, bei dem die Kinder die beeindruckende Tropfsteinhöhle erkunden konnten. Neben einer lustigen Traktorfahrt sorgten Minigolf, Schwimmen und rasante Kartfahrten für viel Spaß und Abwechslung. Ein besonderes Highlight war die Kinderdisco, bei der ausgelassen getanzt und gefeiert wurde. Die Projekttage boten den Schülerinnen und Schülern viele schöne Erlebnisse, stärkten die Gemeinschaft und werden allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Laura Bischof

„Technik und Design“



Im Unterrichtsfach „Technik und Design“ wurde theoretisches Wissen direkt in der Natur umgesetzt. Mit Ästen, Schnüren und viel Teamarbeit entstanden stabile Konstruktionen. Durch geschicktes Knotenbinden lernten die Kinder, wie Stabilität und Tragfähigkeit aufgebaut werden können – ganz praktisch und mit viel Kreativität.

3b Klasse mit Studentinnen und Frau Hoyer

Schwimmunterricht

Auch in diesem Schuljahr stand für unsere SchülerInnen wieder der Schwimmunterricht im Hallenbad Lebring auf dem Programm. Mit viel Freude und Motivation üben die Kinder das sichere Bewegen im Wasser, das Tauchen, Gleiten und natürlich verschiedene Schwimmtechniken. Für viele ist der Ausflug ins Hallenbad jedes Mal ein besonderes Erlebnis, bei dem neben dem Lernen auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Begleitpersonen und KollegInnen, die diese Ausflüge ermöglichen und die Kinder dabei unterstützen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch im Hallenbad!

Melanie Trampusch



Yoga-Workshop mit Birgit

„Gestärkt in die weiterführende Schule“

Im Rahmen einer besonderen Yoga-Themenstunde durften die Kinder der vierten Klasse gemeinsam mit Birgit eine Reise zu ihren eigenen Stärken machen. Unter dem Motto „Stärken stärken und gestärkt in die weiterführende Schule gehen“ standen Bewegung, Selbstvertrauen und innere Ruhe im Mittelpunkt. Mit dem Sonnengruß, achtsamen Übungen, Atemtechniken und kleinen Entspannungsmomenten konnten die Schülerinnen und Schüler Kraft tanken und ihren Körper bewusst wahrnehmen. Spielerisch wurde den Kindern vermittelt, wie wichtig es ist, an sich selbst zu glauben und die eigenen Fähigkeiten wertzuschätzen. Der liebevoll gestaltete Yogakreis sorgte für eine ruhige und besondere Atmosphäre, in der sich die Kinder wohlfühlen und entspannen konnten. So wurde die Yogastunde zu einem stärkenden Erlebnis für Körper, Geist und Seele – und zu einer wertvollen Vorbereitung auf den neuen Lebensabschnitt in der weiterführenden Schule. Ein herzliches Dankeschön an Birgit für diese bereichernde Stunde!

Claudia Grubbauer



Wienausflug der 4. Klassen

Mittelschule Wildon

In der Zeit vom 9. bis 13 März stand unsere Schule ganz im Zeichen des Glücks. Unter dem Motto „Think Happy“ beschäftigten sich alle Klassen intensiv mit dem Thema Wohlbefinden, positive Gedanken und Dankbarkeit.

In den einzelnen Unterrichtsfächern wurden vielfältige Aktivitäten umgesetzt: So führten die Schülerinnen und Schüler unter anderem ein Dankbarkeitstagebuch, formulierten positive Glaubenssätze und gestalteten eine „Wall of Happiness“, auf der persönliche Glücksmomente festgehalten wurden. Besonders kreativ wurde es auch beim „Glück im Glas“, bei dem kleine Botschaften gesammelt wurden, die in schwierigen Momenten Mut machen können. Den krönenden Abschluss bildete ein gemeinsamer Aktionstag mit abwechslungsreichen Stationen. Beim Glückssparcours konnten die Kinder spielerisch verschiedene Aspekte des Glücks erleben, während sie beim Glücksroboter mit unserem neuen 3D-Drucker Glückssymbole gestalten konnten. Auch das Schreiben und Austauschen von Glücksbotschaften sorgte für viele schöne Momente. Glücksarmbänder sorgten für positive Energie. Musikalisch wurde der Abschluss des Projektes von der Schulband stimmungsvoll umrahmt.

Im Frühling fanden außerdem wieder die Projekttage in der Schule statt, wo sich die verschiedenen Jahrgänge eine Woche lang intensiv mit spezifischen Themen beschäftigen. Während die vierten Klassen in Wien waren, verbanden sich die ersten Klassen vom “Ich” zum “Wir”, die zweiten Klassen gaben alles zum Thema Fitness und Bewegung und die dritten Klassen unternahmen eine kulinarische Spurensuche zu gesunder und nachhaltiger Ernährung in Heimschuh. Für die dritten Klassen gab es auch einen Ausflug zum Talentcenter der WKO in Graz, wo sie an ihren Fähigkeiten, Interessen und Stärken forschten.



Die 3. Klassen beim Entdecken ihrer Stärken im Talentcenter

Glück im Zentrum des Schulalltags





Das Gewinnerteam der MS Wildon



Marc Schelch von 11Teamsports bei der Übergabe der neuen T-Shirts

Auch sportlich war die MS wieder auf Erfolgskurs. Das Fußballteam unter der Leitung von Mathias Pratter erlang beim Raiffeisen Bank Kleinfeldturnier in Gamlitz den ersten Platz und nahm den Wanderpokal mit in die Schule.

Unsere Schülerinnen und Schüler wurden außerdem vom Elternverein für künftige Sportevents mit neuen T-Shirts und Pullovern von 11Teamsports ausgestattet.

Alexander Köffel

Rotahorn für die Mittelschule

Kinder gestalten die Zukunft mit

Der Kindergemeinderat Wildon beschäftigte sich heuer intensiv mit den Themen Naturschutz, Tierwohl und Biodiversität.

Die Kinder setzten sich damit auseinander, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur in der Gemeinde aussehen kann und wie sie selbst dazu beitragen können.

In einer Sitzung war Gemeinderat Werner Kammel zu Gast. Der Biologe und Amphibienexperte gab spannende Einblicke in Biodiversitätsprojekte in Wildon. Dabei entstand ein lebendiger Austausch über Tiere, Pflanzen und ökologische Zusammenhänge. Besonders beeindruckt zeigte er sich vom Wissen und Engagement der Kinder.

Im weiteren Verlauf überlegten die Kinder, wie sie selbst aktiv werden können.

Bei der Abstimmung fiel die Entscheidung auf eine Baumpflanzaktion. Nach Gesprächen mit der Gemeinde stellte sich heraus, dass die mehr als 100 Jahre alte Buche bei der Mittelschule krank ist und entfernt werden muss. Der Wunsch der Kinder nach einem neuen Baum konnte damit gut umgesetzt werden.

Am 7. Mai pflanzten die Kinder gemeinsam mit Gemeindegärtner Helmut Hensberger einen zehn Jahre alten Rotahorn vor der Mittelschule.

Der Rotahorn gilt als klimafitte Baumart und ist gut für zukünftige klimatische Veränderungen geeignet. Bürgermeister Christoph Grassmugg und Gemeinderätin Simone Temel begleiteten die Pflanzung und würdigten das Engagement der Kinder.

Beim Baum wird ein Schild des Kindergemeinderats angebracht. Darauf stehen auch die Wünsche der Kinder: dass der Baum gesund bleibt, ein langes Leben hat, Glück erfährt und gut versorgt wird.

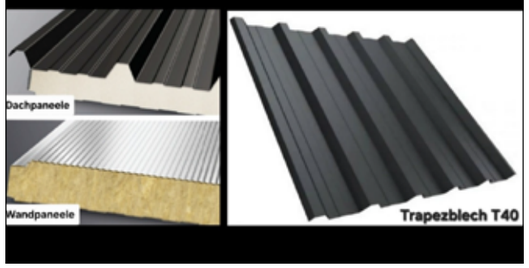
Wir von beteiligung.st wünschen dies nicht nur dem Rotahorn, sondern auch den Kindern im Kindergemeinderat und allen Kindern in Wildon.

Martin Penz, beteiligung.st



Anzeige

Adi Stahl e.U.
PANEELE,TRAPEZBLECH,ZÄUNE
www.adistahl.com
kontakt@adistahl.com
Tel. : 0676/5300802



Jugendraum Wild.On

Mehr als nur ein Treffpunkt

„Ein Jugendzentrum bringt's!" – passend dazu und anlässlich des Internationalen Tages der Jugend gibt es im Jugendraum Wildon am 12. August 2026 eine besondere Late-Night-Öffnungszeit von 15 bis 21 Uhr. Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen, gemeinsam Zeit zu verbringen und den Jugendraum als Ort der Begegnung und Gemeinschaft zu erleben. Auch im weiteren Jahresverlauf warten wieder viele gemeinsame Aktivitäten wie Kochen, kreative Projekte, Spieleabende, Ausflüge und gemütliche Nachmittage. Dabei geht es nicht nur um Unterhaltung, sondern vor allem um gemeinsames Erleben und positive Erinnerungen.

Die Öffnungszeiten sind Montag und Freitag von 14 bis 19 Uhr. Bei Fragen könnt ihr mich gerne anrufen oder eine Whatsappnachricht schreiben (0676 5502225). Um zusätzlich immer auf dem neuesten Stand zu sein, schaut einfach auf der Instagramseite vom Jugendraum Wild.On unter „jugendraum_wildon" vorbei.

Eure Lisa





Jugenddisco

Die Jugenddisco am 9. Mai 2026 in der MS Wildon war ein voller Erfolg! Rund 170 Jugendliche feierten gemeinsam, tanzten und sorgten für eine großartige Stimmung. Für viele war es die perfekte Gelegenheit, einen unvergesslichen Abend mit Freunden zu verbringen und erste Partyerfahrungen in einem sicheren Rahmen zu sammeln.

Erstmals wurde die Veranstaltung hauptorganisatorisch vom Jugendbeirat Wildon übernommen. Gemeinsam mit zahlreichen Unterstützern konnte so ein abwechslungsreicher Abend auf die Beine gestellt werden.

Ein großes Dankeschön gilt den rund 20 Jugendlichen, die tatkräftig beim Auf- und Abbau sowie während der Veranstaltung mitgeholfen haben.



MoJa - Für dich unterwegs



Die Mobile Jugendarbeit Leibnitz (MoJa) ist im gesamten Bezirk Leibnitz unterwegs und somit auch regelmäßig in Wildon anzutreffen.



Die MoJa ist ein freiwilliges Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene (12 – 26). Ob nur zum Tratschen, bei gemeinsamen Aktivitäten oder als Ansprechpartner, wenn es mal nicht so rund läuft. Wir haben immer ein offenes Ohr für dich und behandeln alle Gesprächsinhalte vertraulich. Dabei ist kein Thema tabu.

Wir unterstützen dich in allen Lebensbereichen rund um Schule, Arbeit, Gesundheit und deinem persönlichen Alltag. Du entscheidest selbst, was du mit uns teilen möchtest und in welchem Ausmaß wir dich dabei begleiten. Solltest du das wollen, können wir dir auch, bei wichtigen Terminen, zur Seite stehen. Alles natürlich kostenlos und anonym.

Dort, wo du bist!



Wir legen großen Wert darauf, unsere Arbeit so zu gestalten, dass sie für dich Sinn macht. Deshalb ist das Team an Orten unterwegs, wo du dich in deiner Freizeit aufhältst: an öffentlichen Plätzen, am Badesee oder an sonstigen bekannten Treffpunkten in Wildon. Als Erkennungsmerkmal dienen dabei unsere zwei Busse und die Rucksäcke, mit dem MoJa– Logo. Solltest du uns also in Wildon erkennen und Lust dazu haben, komm gerne auf uns zu und quatsche mit uns. Wir akzeptieren aber dein Recht auf Privatsphäre, wenn du gerade keinen Bock auf uns hast.

Freizeitaktivitäten

Neben unserer Arbeit im öffentlichen Raum, organisieren wir auch immer wieder Freizeitaktivitäten, bei denen du deine Wünsche und Ideen einbringen kannst. In Zusammenarbeit mit Lisa Sivetz und dem Jugendraum Wildon, entstand so schon ein gemütliches Lagerfeuer mit Steckerlbrot, Marshmallows und Musik. In den nächsten Monaten werden noch weitere Veranstaltungen folgen. Wenn du Ideen dazu hast, melde dich gerne bei uns!



Wo kann man uns erreichen?

Wir sind sowohl telefonisch, als auch über Social Media erreichbar! Über den QR-Code kommt ihr zu unseren Social Media Plattformen. Um immer am laufenden zu sein, folg uns also gerne über Instagram oder unseren WhatsApp-Kanal. Denn in den nächsten Monaten stehen noch weitere Veranstaltungen in Wildon an. Etwa ein Nachmittag am Badesee mit Schwimmen und weitere sportlichen Aktivitäten, ein weiteres Lagerfeuer mit Steckerlbrot und ein gemeinsames Kochen.

Polacsik Stefanie, B.A., MoJa Leibnitz

MoJa - KONTAKT

Stefan:	*+43 676 544 86 33*
Anna:	*+43 699 18 81 42 57*
Camila:	*+43 664 88 10 64 73*
Coline:	*+43 676 88 14 48 15*
Kathrin:	*+43 699 18 81 47 83*
Stefanie:	*+43 664 88 19 40 72*

Große Ideen beginnen jung

Buchvorstellung: Merlin und die Himmelsstraße



Luca B. Vodenik

Luca B. Vodenik ist Schüler der 2. Klasse der MS Wildon und hatte schon lange den Wunsch, Autor zu werden. Ehrgeizig wie er ist, hat er den Entschluss gefasst, im Alter von 11 Jahren sein erstes Buch zu schreiben.

Inspiriert vom Wandel der Natur sowie unter Bedachtnahme der persönlichen Entwicklung, war ihm klar, dass er dem Leser eine verborgene Welt eröffnen möchte. Nach intensiven Monaten der Ideenfindung, des Schreibens und der Gestaltung der Bilder wurde die 1. Auflage von „Merlin und die Himmelsstraße“ nun gedruckt und liegt in der öffentlichen Bücherei in Wildon zum Ausborgen auf. Freut euch auf 108 Seiten Spannung, Fantasie und Überraschungen: Merlin ist ein neugieriger und abenteuerlustiger Junge. Eines Tages blickt er in die unendliche Weite des Universums und gelangt dabei durch wundersame Weise in eine ihm unbekannt Welt voller geheimnisvoller Planeten und großer Gefahren.

Auf seiner Reise über die Himmelsstraße kämpft er gegen Kristallwächter, muss sich gegen ein Schattenmonster behaupten und seinen größten Ängsten stellen. Er trifft auf einen Feuerdrachen und einen mysteriösen Pharao. Sein Abenteuer ist buchstäblich ein Wettlauf gegen die Zeit. Die Erlebnisse verändern ihn und letzten Endes ist er nicht mehr der Merlin, der er einmal war.

Katrin Vodenik



Anzeige

Neues aus der Öffentlichen Bibliothek

Buchtipps des Monats

Sophie N.:
Anna - Die wahre Geschichte meiner Tochter
Die Mutter des Mädchens (unter dem Pseudonym Sophie N.) veröffentlichte ein Buch, das die Ereignisse aus ihrer Perspektive aufarbeitet. Der Fall löste in Österreich nach einem schockierenden Gerichtsurteil bundesweit große Bestürzung und öffentliche Debatten aus. Monatelang wurde die damals zwölfjährige Anna von mehreren Jugendlichen und jungen Männern sexuell missbraucht. Im September 2025 endete der vielbeachtete Prozess in Wien mit einem Freispruch für alle angeklagten Täter. Das Gericht sah es als nicht erwiesen an, dass die Handlungen gegen den Willen des Mädchens stattfanden oder die Beteiligten die Zwangslage des Kindes ausgenutzt hätten. Das Buch der Mutter erhebt schwere Vorwürfe gegen das Justizsystem und den Umgang mit dem Opfer. Die Mutter kritisiert das Urteil als „Freibrief für die Täter" und fordert mehr Schutzmechanismen sowie präventive Maßnahmen für Kinder und Jugendliche.

Max Osswald: Graf Dackula
Bilderbuchgeschichte über den kleinen Dackelvampir Graf Dackula, der immer zu sich selbst steht und dabei niemals den Mut verliert!

Dort hinten raschelt es! Was ist denn das? Eine Schnecke auf einem sehr kleinen Motorrad? Ein alter Schuh, der zum Leben erwacht ist? Nein! Es ist … der schauerliche, eckzahnige, angsteinflößende, grauenvolle Graf Dackula! Die anderen Hunde lachen den Dackel nur aus: Wer aussieht wie ein Hotdog, wird als Vampir nicht ernst genommen. Doch ein Vampir gibt nicht auf. Ein Vampir beißt sich durch! Und so macht sich Graf Dackula auf die Suche nach Tieren, die seine Leidenschaft fürs Verkleiden teilen und feiert am Ende die coolste Party!

Anna Pregartner und das Team der Öffentlichen Bibliothek

Keine Entlehngebühren mehr!

Wir freuen uns aber über eine freiwillige Spende, die der Bibliothek zugutekommt.

Es muss von Herzen kommen,
was auf Herzen wirken soll.

(Johann Wolfgang von Goethe)

Buchstart Steiermark

mit Büchern wachsen - geht weiter!

Eine Aktion des Lesezentrum Steiermark, mit dem Bildungsressort der Steiermärkischen Landesregierung (trägt die Hauptkosten der Aktion), den Bibliotheken und den Gemeinden wird fortgesetzt!



Initiative zur Lesefrühförderung: das Buch und das Vorlesen in den Mittelpunkt von Familien stellen. Denn Lesen beginnt mit der Geburt und dauert ein Leben lang! Lesen schafft auch Beziehung, und Leseförderung beginnt, laut Studien, bereits im Babyalter - in der Familie. Vorlesen ist ein inniges Erlebnis, bei dem durch die vertrauten Stimmen der Eltern Bindung entsteht. Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, entwickeln nachweislich mehr Einfühlungsvermögen und lernen, sich besser auszudrücken.

Jedes Kind ab 6 Monaten bis 2 Jahren erhält eine Büchertasche aus Baumwolle, diese enthält neben einem dem Alter entsprechenden Buch eine Elternbroschüre, ein Leseschritte-Leporello, ein Buchstart-Autoaufkleber, der Buchstart-Türhänger, ein Bibliotheksfolder sowie Elterninformationen der Steiermärkischen Landesregierung.

Bei der Aufnahme des Kindes in die Leserkartei der Bibliothek, wird auch der Vermerk Buchstart eingetragen. Bitte kommen Sie mit Ihren Kindern in die Bibliothek und holen Sie die Buchstarttasche ab. Kinder lieben Geschichten!

Buchstart Steiermark
:mit Büchern wachsen

Das Land Steiermark
Bildung und Gesellschaft

Rückgabebox

Die Bücher-Rückgabebox ist zu den Amtsstunden der Gemeinde für Sie zugänglich! Bitte werfen Sie die Bücher in den Bücherkasten.

Wir sind zu folgenden Öffnungszeiten für Sie da:

Sonntag: 10 bis 11 Uhr 30
Mittwoch: 17 bis 18 Uhr



Community Nursing in der Kleinregion Hengist

Gesundheitspflege im gemeindenahen und öffentlichen Setting in der Gemeinde Wildon

COMMUNITY NURSING

Mit großer Freude starteten die C(H)N Community Health Nurses gemeinsam mit engagierten Ehrenamtlichen sowie Senior*innen aus Wildon wieder mit dem traditionellen „Zam'sitzen". Dabei handelt es sich um ein präventives Gruppenangebot zur Förderung von Aktivität, Gesundheit und sozialem Austausch in der Gemeinde. Beim ersten Treffen im Februar stand das Thema „Häusliche Versorgung" im Vordergrund, das gemeinsam mit Fr. Borcherding-Moser, einer mobilen Ergotherapeutin aus Lang, vorgestellt wurde. Beim zweiten Treffen im April führten die C(H)N Community Health Nurses ein Dual-Task-Training für Senior*innen durch. Der organisatorische Rahmen wird von engagierten Ehrenamtlichen und Teilnehmenden unterstützt. Eine gemeinsame Jause mit selbstgemachtem Kuchen rundete das Treffen ab. Das „Zam'sitzen" bietet Gelegenheit für Austausch und Gemeinschaft und ist für viele bereits ein fixer Bestandteil im Jahreskalender geworden.

Gesundheitsförderungsstunden in Wildon

Zusätzlich finden regelmäßig Gesundheitsförderungsstunden statt, bei denen Bewegung und körperliche Aktivierung im Mittelpunkt stehen. Die Gesundheitsförderungsstunden werden **jeden Donnerstag von 9 bis 10 Uhr** im Hengisthaus in Weitendorf, Dorfplatz 27 angeboten (Veranstaltungspause Juli und August).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Community (Health) Nurses der Hengist-Region. Telefonnummer 0664 187 40 60 (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr).

Community Nurses
Margret und Iris-Kerstin

Das Land Steiermark
Gesundheit und Pflege
Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU



Anzeige

Anmeldeformular

Essen auf Rädern – Wildon

AVIDO
Gastro-Handels-GmbH
Premstätterstraße 182
8054 Seiersberg-Pirka
Tel: 0664 / 88 96 52 62
feedback@avido.cc
www.hi5-group.at

Anrede: ◯ Frau ◯ Herr ◯ Firma

Vorname/Nachname: _____

Straße und Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefonnummer: _____

Rechnungsadresse: _____

Möchten Sie online bestellen können?
◯ Ja, - Emailadresse bitte angeben _____
◯ Nein - Menüplan wird mitgegeben

Wie möchten Sie die Rechnung erhalten?
◯ persönlich ◯ per E-Mail bitte an _____

Die Zahlung ist ausschließlich per Bankeinzug (SEPA-Lastschrift) möglich – Formular bitte extra ausfüllen.

Kontaktperson:

Anrede: ◯ Frau ◯ Herr

Vorname/Nachname: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Besonderheiten bei Anlieferung (z.B. Torcode): _____

_____

Mindestbestellung: 3x/Woche. Menüpreis: EUR 15,30 inkl. MWSt. und Zustellung. Verrechnung monatlich im Nachhinein. Keine Bindung. Zustellung in passiver Warmhaltebox mit Porzellangeschirr (Suppe, Hauptspeise, Salat, Dessert). Einsatz: EUR 120,00 inkl. MWSt. Bei Lieferung des neuen Menüs wird die alte Box abgeholt. Brüche oder Beschädigungen sind sofort bei Erhalt der Lieferung zu melden, andernfalls werden diese verrechnet. Möchten Sie kein Essen mehr bestellen, geben Sie uns bitte Bescheid (siehe unten Kontakt). Rückgabe des Geschirrs und der Box bei Kündigung verpflichtend. Einmalige Abholpauschale EUR 5,00 oder Rückgabe innerhalb von 3 Tagen in unserem SPAR-Markt. Änderungen und Abbestellungen bis 08:00 Uhr des Vortages (Werktag), für Samstag & Sonntag nur bis Freitag 08:00 Uhr; spätere Stornierungen werden verrechnet. Zustellzeit 10:00–13:00 Uhr. Belieferung vorbehaltlich interner Prüfung; Lieferstopp jederzeit vorbehalten. Personenbezogene Daten werden gemäß Datenschutzverordnung elektronisch verarbeitet und gespeichert.

_____ _____
Ort, Datum **Unterschrift**

Kontakt: Mail: feedback@avido.cc oder Tel.: MO – FR 7 – 14 Uhr 0664/88 96 52 62

Fantastisches Candle-Light-Dinner im SeneCura Sozialzentrum Wildon

Ein Abend voller Genuss und Gemütlichkeit für Bewohner:innen und Gäste

Wenn Kerzenschein auf herzliche Begegnungen trifft und der Duft regionaler Köstlichkeiten durch den Raum zieht, entsteht eine Atmosphäre voller Wärme und Geborgenheit: So zeigte sich dies erst kürzlich wieder beim stimmungsvollen Candle-Light-Dinner im SeneCura Sozialzentrum Wildon, das Bewohner:innen und Angehörige in eine ganz besondere, genussvolle Abendstimmung entführte

Ein Abend wie aus dem Bilderbuch: Sanft flackernde Kerzen tauchten den Raum in ein warmes, goldenes Licht, während liebevoll gedeckte Tische und geschmackvolle Dekorationen eine einladende und zugleich festliche Atmosphäre schufen. Denn vor kurzem wurden die Senior:innen und Gäste mit regionalen Spezialitäten verwöhnt, die von der hauseigenen Küche mit viel Sorgfalt zubereitet wurden und für wahre Genussmomente sorgten.

Zwischen den einzelnen Gängen blieb ausreichend Zeit für angeregte Gespräche, gemeinsames Lachen und das bewusste Erleben des Augenblicks. Die vertraute und zugleich besondere Stimmung ließ den Alltag in den Hintergrund treten und machte den Abend zu einem echten Highlight im Haus. „So ein schöner Abend – das Essen war hervorragend und die Stimmung einfach wunderbar. Ich habe jede Minute genossen“, zeigte sich Bewohnerin Eva Krampl sichtlich berührt von dem gelungenen Zusammenspiel aus Kulinarik und Herzlichkeit.

Liebe geht durch den Magen

Mit viel Engagement, Kreativität und einem feinen Gespür für Details organisierte das Team des SeneCura Sozialzentrums Wildon diesen genussvollen Abend. Von der sorgfältigen Auswahl regionaler Zutaten über die liebevolle Menügestaltung bis hin zur stimmungsvollen Inszenierung mit Kerzenlicht wurde jedes Element bewusst gewählt, um ein harmonisches Gesamterlebnis zu schaffen. Abgerundet wurde das kulinarische Angebot durch ausgewählte Getränke sowie erlesenen Weißwein aus der steirischen Region, der den Abend geschmackvoll begleitete – ein wahrer Genussmoment für alle Beteiligten!



Strahlende Herzlichkeit: Pflegedienstleitung Brigitte Mühlhauser, Wohnbereichsleitung Barbara Cvetko und Hausleitung Karin Näher sorgen mit ihrem Lächeln für eine warme, einladende Atmosphäre und machen den Abend zu etwas ganz Besonderem.

„Es ist uns ein großes Anliegen, unseren Bewohner:innen nicht nur beste Betreuung, sondern auch besondere Erlebnisse zu bieten. Solche Momente bereichern den Alltag und bringen ein Stück festliche Leichtigkeit ins Haus“, betont Karin Näher, Hausleitung des SeneCura Sozialzentrums Wildon.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team für die engagierte Organisation sowie allen Bewohner:innen und Gästen, die diesen Abend mit Leben, Freude und vielen schönen Momenten erfüllt haben.



Die Bewohner:innen Maria Otter und Herbert Otter des SeneCura Sozialzentrums Wildon und mit Sohn Werner Otter genießen den stimmungsvollen Abend und stoßen mit einem Glas feinen Weißwein aus der Region auf die gemeinsamen, genussvollen Momente an.



Kulinarischer Abend voller Freude: Bewohnerin Eva Krampl genießt gemeinsam mit Tochter Evi Kafka die festliche Stimmung in vollen Zügen.

Anzeige

Elternverein VS Wildon

Ab ins Beet

Erdbeeren, Karotten, Radieschen – im kleinen Naschgarten wächst frisches Gemüse direkt im Schulhof. Mit dem Start der Gartensaison hat der Elternverein das Projekt „Hochbeete“ wieder aufgegriffen. Bereits um die Osterzeit wurden die bestehenden Hochbeete aufgefüllt und frisch bepflanzt, mit allem, was direkt im Garten gegessen werden kann. Jede Woche übernimmt eine andere Klasse das Gießen und alles, was reif ist, kann verkostet werden. Hochbeete bieten eine tolle Möglichkeit für den Anbau von schnell wachsendem Gemüse, sodass die Kinder noch vor dem Schulschluss fleißig ernten können.

Gemeinsame Projekte mit den SchülerInnen und der Schule sind für den Elternverein ein wichtiger Beitrag für den Schulalltag. Am Tag der offenen Tür war auch heuer der Elternverein wieder aktiv vertreten. Mit einem kleinen Stand wurden die BesucherInnen über die zahlreichen Aktivitäten informiert und bei Kaffee und Kuchen fand ein reger Austausch mit den Eltern der zukünftigen Erstklässler statt. Wir freuen uns auf neue Mitglieder, damit auch in Zukunft viele weitere Projekte gemeinsam umgesetzt werden können.

Claudia Töscher







SIE SCHAFFEN AN!
Wir schaffen weg!
Für eine nachhaltige Entsorgung.

Verschiedene Behälter (7-38m³)
für sämtliche Abfälle, wie z. B. Ziegel, Altholz, Asbest, Grünschnitt, Bodenaushub uvm.

KONTAKTIEREN SIE UNS:
kundenservice@saubermacher.at
T: 059 800 5000 I saubermacher.com

Anzeige

Landjugend Wildon

Maibaum-Aufstellen

Bereits einige Tage vor dem Maibaum-Aufstellen waren die Mitglieder der Landjugend Wildon mit dem Schnitzen und Bewachen des Baumes beschäftigt. Schließlich konnte der Maibaum erfolgreich am 1. Mai am Dorfplatz aufgestellt und versteigert werden. Der Baum, welcher von der Familie Harmuß zur Verfügung gestellt wurde, ging weiter an die Familie Schaller.

Rock am Teich 2.0

Am 18. Juli lädt die Landjugend wie jedes Jahr zum „Rock am Teich 2.0“ in der Gruam in Neudorf ein. Mithilfe von Brass Cuvée, Die Band-Deep End und einer anschließenden Disco kann die Party starten. Alle sind herzlichst eingeladen mitzufeiern und abzurocken.

Sophia Urbanz



Weitere Informationen zum Verein, Aktivitäten oder Rock am Teich findet ihr auf unseren Social-Media-Kanälen:

Instagram: @landjugendwildon

Facebook: @Landjugend Wildon

Elternverein der MS Wildon

Rückblick auf das Schulfest 2026



Ende Mai luden der Elternverein und die Mittelschule Wildon gemeinsam zum diesjährigen Schulfest in die Mittelschule Wildon ein.

Bei angenehmer Atmosphäre durfte sich die Schulgemeinschaft sowie zahlreiche Besucherinnen und Besucher über ein abwechslungsreiches und liebevoll gestaltetes Programm freuen.

Die Lehrerinnen und Lehrer gestalteten spannende Stationen für die Schülerinnen und Schüler und sorgten damit für Spiel, Spaß und Unterhaltung. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein mit kulinarischen Angeboten: erfrischende Bowle sowie Kaffee und hausgemachte Kuchen luden zum Verweilen und Genießen ein. Ein besonderes Highlight des Festes war der beeindruckende Auftritt der Schulband, die mit gelungenen Stücken für beste Stimmung und großen Applaus sorgte.

Im Rahmen des Schulfestes fand zudem eine Verlosung zugunsten der Schülerinnen und Schüler statt. Der Elternverein bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren für die großzügige Unterstützung – sei es in Form von Gutscheinen, Geschenkkörben oder anderen Sachpreisen. Ohne diese wertvollen Beiträge wären viele Anschaffungen für die Schülerinnen und Schüler nicht möglich. So konnte heuer unter anderem die Ausstattung der Kinder mit Schul-T-Shirts finanziert werden. Außerdem wurden ein 3D-Drucker sowie eine Druckerpresse angeschafft. Darüber hinaus übernimmt der Elternverein auch im kommenden Schuljahr wieder die komplette Bestellung der Schulhefte.

Der Elternverein bedankt sich bei allen Beteiligten, Helferinnen und Helfern sowie Gästen für das gelungene Fest und die großartige Unterstützung!

Sabine Harmuß





16. Stocking Open
17.07. - 25.07.2026

TC STOCKING





Start in die Tennissaison 2026

Mitte April erfolgte endlich der Start in die Tennissaison 2026 auf allen sechs Plätzen. Spieler:innen im Hobby- und Meisterschaftsbereich sorgen seitdem für eine hohe Auslastung auf unserer Anlage. Besonders stolz sind wir auf unsere Jugendarbeit und dürfen wir an vier Tagen in der Woche an die 50 Kinder in unterschiedlichen Altersgruppen mit unserem engagiertem Trainerteam trainieren.

STTV-Mannschaftsmeisterschaft 2026

Spieler:innen unseres Clubs aller Altersklassen messen sich auch heuer wieder in Mannschaftsmeisterschaften des Steirischen Tennisverbands mit Gegner:innen aus anderen Vereinen.

Der UTC Sparkasse Wildon geht heuer mit 14 Mannschaften in verschiedenen Altersklassen an den Start:

- Junior:innen: 3 Mannschaften
- Damen Allgemeine Klasse: 2 Mannschaften
- Herren Allgemeine Klasse: 4 Mannschaften
- Seniorinnen: 2 Mannschaften
- Senioren: 3 Mannschaften

Die Mannschaftsmeisterschaften starteten bereits in der zweiten Maiwoche. Wir wünschen allen Teilnehmer:innen viel Erfolg und spannende Spiele!

Tenniscamp daheim

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 2. und 3. Mai 2026 das „Camp Daheim“ des UTC Wildon statt. Topmotivierte 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden von drei Trainern in sechs leistungsgerechten Gruppen bestens auf die neue Saison vorbereitet.

27. Wildoner Tenniscup

Im Rahmen der Turnierserie STTV Styrian Grand Slam wird der UTC Sparkasse Wildon vom 7. bis 16. August 2026 das Traditionsturnier, das aus der österreichischen Tennislandschaft nicht mehr wegzudenken ist, schon zum 27. Mal auf seiner Anlage austragen!

Es wird im Rahmen des Turnierprogramms eine „Notte Italiana“ am Freitag, den 14. August mit italienischen Schmankerln und DJ Pope stattfinden.

Wir möchten alle Freunde und Förderer des Tennissports sowie Anhänger:innen gepflegter Kulinarik sehr herzlich einladen: Kommt zu diesem Turnier und seht euch großartiges Tennis in gemütlicher Atmosphäre an, untermalt mit feinen Speisen und Getränken!

UTC Sparkasse Wildon



Kitzrettung vom Jagdverein Wildon

Beobachten statt eingreifen

Rehkitze im Gras, junge Feldhasen im Feld oder scheinbar verlassene Jungvögel am Boden lösen bei vielen Menschen den Wunsch zu helfen aus. Doch genau diese gut gemeinte Hilfe wird für Wildtiere oft zur Gefahr

Die wichtigste Botschaft lautet daher: **Beobachten statt eingreifen.**

Junge Wildtiere sind meist nicht verlassen. Ihr Verhalten folgt einem natürlichen Schutzmechanismus, der über Generationen entstanden ist. Menschen sollten deshalb Abstand halten und Tiere keinesfalls berühren oder mitnehmen. Nur offensichtlich verletzte Tiere brauchen Hilfe.

Rehkitze: Allein aus gutem Grund

Frisch gesetzte Rehkitze bleiben regungslos im hohen Gras liegen, während die Mutter auf Nahrungssuche ist. Ihr gepunktetes Fell tarnt sie perfekt, außerdem sind sie nahezu geruchlos. Die Ricke kehrt regelmäßig zurück, um ihr Junges zu säugen. Wird das Kitz gestört oder gar mitgenommen, sinken seine Überlebenschancen drastisch.



Feldhasen: Schutz durch Unsichtbarkeit

Auch junge Feldhasen werden von ihrer Mutter bewusst allein abgelegt. Die Häsin besucht ihre Jungen nur wenige Male täglich zum Säugen, um keine Feinde anzulocken. Spaziergänger oder freilaufende Hunde können diese natürliche Strategie ungewollt zerstören. Besonders problematisch: Hasenjunge vertragen keine Ersatznahrung – menschliche Aufzucht endet meist tödlich.

Jungvögel: Nicht jeder Vogel am Boden braucht Hilfe

Viele junge Singvögel oder Waldkäuze verlassen das Nest bereits, bevor sie richtig fliegen können. Diese sogenannten „Ästlinge" werden weiterhin von ihren Eltern versorgt. Wer sie einsammelt, trennt sie oft unnötig von ihren Eltern.

Natur braucht Rücksicht

Wildtiere haben gute Gründe, sich so zu verhalten, wie sie es tun. Wer in der Natur unterwegs ist, sollte deshalb Wege nicht verlassen, Hunde anleinen und Tiere nur aus der Distanz beobachten.

Denn meistens gilt: Nicht eingreifen ist die beste Hilfe. Nur wenn ein Tier offensichtlich verletzt ist, sollte fachkundige Hilfe verständigt werden.



Gemeinsam mit Drohnenpilot Mario Predota, Gemeinderat Robert Papst, Werner Leitner und meiner Person konnten am 26. Mai in den frühen Morgenstunden mehrere Kitze vor dem Mähtod gerettet werden. Um die Zahl der Mähverluste so gering wie möglich zu halten, ist eine enge und gute Zusammenarbeit zwischen Landwirten und Jägern von großer Bedeutung. Mario ist derzeit im gesamten Bezirk Leibnitz im Einsatz und unterstützt die Kitzrettung mittels Drohnentechnik. Daher ersuche ich alle Landwirte, geplante Mäharbeiten auch in den kommenden Jahren mindestens zwei Tage im Voraus bekanntzugeben und entweder Mario oder mich rechtzeitig zu kontaktieren.

So können wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Wildtiere leisten.

Ing. Christian Hopf

Jagdverein Wildon

Aufsichtsjäger
Ing. Christian Hopf
0664 6168941

Drohnenpilot
Mario Predota
0664 3976656

Medaillenregen bei Steirischer Honigprämierung 2025



v. l. n. r: Einige unserer prämierten ImkerInnen: Mag. Gustav Oberdorfer, Alois Karner, Paul Monsberger, Brigitte Grebien, Rainer Fink, Christian Viher (für Anton Viher), Werner Perschtl, DI (FH) Thomas Gorka

Auch 2025 fand wieder die Steirische Honigprämierung statt. Viele ImkerInnen des BZV Wildon und Umgebung konnten im Vorjahr mit Ihren PartnerInnen zahlreiche Medaillen abräumen – teilweise wurden die Honige mehrfach ausgezeichnet. Das Ergebnis: 29 Medaillen! Eine Übersicht der Gewinner finden Sie in der Infobox rechts. Die über 90 ImkerInnen des BZV Wildon und Umgebung hatten mit ihren rund 1000 Bienenvölkern im Jahr 2025 viel zu tun. Verursacht durch die Witterung kam es zu einer großartigen Honigernte – vor allem Blüten-, Honigtauhonig und Waldhonig konnte im Vorjahr reichlich zu einer einzigartigen Qualität geerntet werden.

Zusammenfassend können wir, vor allem in unserem Vereinsgebiet, von einem sehr guten Honigjahr sprechen. Auch dieses Jahr stehen die Zeichen wieder gut für ein grandioses Honigjahr!

Isabella Neuhold, Obfrau
Mag. Mario Poglitsch, Schriftführer
Gerald Sekli, Kassier

Anzeige



Goldmedaillen:

- **Mag. Gustav und Theresia Oberdorfer, Wildon**
  Cremehonig, Honig mit Lindenhonig, Waldhonig, Waldhonig blumig
- **Brigitte Grebien, Leibnitz**
  Blütenhonig, Honig mit Lindenhonig, Waldhonig, Wald-Tannenhonig
- **Thomas Grebien, Leibnitz**
  Honig mit Lindenhonig, Waldhonig
- **Werner Perschtl, Ragnitz**
  Honig mit Lindenhonig
- **Alois Karner, St. Nikolai ob Draßling**
  Honig mit Lindenhonig, Honigtauhonig, Kastanienhonig
- **Dr. Thomas Lausch, Dexenberg**
  Honig mit Lindenhonig
- **Mag. Daniel Strohrigl, Graz**
  Honig mit Lindenhonig
- **Anton Viher, St. Nikolai ob Draßling**
  Honigtauhonig
- **Gerhard Liebmann, Wildon**
  Honigtauhonig

Silbermedaillen:

- **DI (FH) Thomas und Doris Gorka, Komberg**
  Waldhonig blumig
- **Walter Jauk, Komberg**
  Waldhonig blumig
- **Mag. Gustav und Theresia Oberdorfer, Wildon**
  Honigtauhonig
- **Familienimkerei Pruntsch, Werndorf**
  Honigtauhonig, Honig mit Lindenhonig
- **Rainer Fink, Fernitz**
  Honig mit Lindenhonig

Bronzemedaillen:

- **Ing. Bianca Rohrbacher, Leibnitz**
  Waldhonig
- **Brigitte Grebien, Leibnitz**
  Kastanienhonig
- **Walter Jauk, Komberg**
  Honig mit Lindenhonig
- **Paul Monsberger, Allerheiligen bei Wildon**
  Honig mit Lindenhonig
- **Mag. Gustav und Theresia Oberdorfer, Wildon**
  Blütenhonig



Pensionistenverband: Im Garten der Lebensfreude

Einen wunderschönen und interessanten Ausflug machte der Pensionistenverband Wildon zur Nostalgiewelt Posch in die Oststeiermark. Am Hinweg besuchten wir Christines Garten der Lebensfreude in Hirsdorf, wo bei traumhaften Frühlingswetter gleich mehrere Sinne beglückt wurden. Gestärkt durch ein köstliches Mittagessen beim Gasthaus Papst im Raabtal gings dann weiter zur Nostalgiewelt Posch, wo wir neben interessanten Maschinen und alten Fahrzeugen auch eine Sammlung von 5000 Teddybären bestaunen konnten. Wir erinnern uns gerne an diesen lustigen Busausflug, wo wir wieder viele neue Eindrücke gemeinsam mit unseren Freunden vom Pensionistenverband mitnehmen konnten.

Karin Ceplak



Seniorenbund: Muttertagsfahrt nach Kärnten

Viel Vorbereitungsarbeit durch unsere Reisereferentin Helga Stangl benötigte diese interessante Muttertagsfahrt nach Kärnten. Zumal wir mit Privat-PKW, Koralmbahn, Stadtbus, Schiff und Stadt-Bummelzug unterwegs waren. Nach der tollen Fahrt mit der neuen Koralmbahn war Schiff Ahoi angesagt und wir lernten alles in interessanter Erklärung rund um den schönen See kennen. In Velden angekommen, bereitete uns ein kurzer Spaziergang in ein gutes Restaurant die Freude auf ein gutes Mittagessen.

Mit einem netten Bummelzug fuhren wir wieder zur Anlagestelle in Velden. Die Rückreise über den See war für die ermüdete Gruppe von 32 Personen eine Erholung. Die Koralmbahn brachte uns zurück nach Bahnhof Weststeiermark.

Zufrieden fuhren wir wieder nach Hause und sprechen unserer Reisereferentin ein großes Lob aus.

Werner Schwabl





Buntes Frühlingsprogramm der VP Frauen Wildon



Ostereiersuche

Mit einem abwechslungsreichen und aktiven Frühjahrsprogramm sorgten die VP Frauen Wildon auch heuer wieder für viele gemeinsame Erlebnisse und schöne Begegnungen.

Den Auftakt bildete das Preisschnapsen der Bezirksgruppe VP Frauen Leibnitz. Auch die Ortsgruppe Wildon war dabei erfolgreich vertreten: Herzliche Gratulation an Christa Kainz und Margit Schwabl zu den hervorragenden Plätzen 29 und 39 unter insgesamt 80 Teilnehmerinnen. Zweimal im Jahr werden alle Damen der VP Frauen Wildon, die im letzten Halbjahr einen runden oder halbrunden (ab 65) Geburtstag haben, zu einer Jubilarinnen-Feier eingeladen. Bei einem gemeinsamen Essen wurde mit Ortsleiterin Claudia Winter auf die runden und halbrunden Geburtstage angestoßen.

Kurz darauf liefen bereits die Vorbereitungen für die traditionelle Ostereiersuche am Palmsonntag auf Hochtouren. Trotz des kühlen Osterwetters war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Besonders die vielen strahlenden Kinderaugen sorgten für große Freude bei allen Beteiligten.

Kreativ wurde es beim Ohrringe-Workshop in der Mittelschule Wildon. Mit viel Begeisterung fertigten die Teilnehmerinnen ihre ganz persönlichen Lieblingsohrringe aus Perlen an. Dabei wurden verschiedene Fädeltechniken ausprobiert, das Anbringen von Verschlüssen geübt und zahlreiche Ideen für weitere kreative Schmuckstücke gesammelt.

Auch sportlich starteten die VP Frauen Wildon mit frischem Schwung in die Walking-Saison. Gemeinsam



Jubilarinnen

mit Michaela Mitteregger und ihren Smovey-Ringen steht dabei vor allem die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. Ob geübte Walkerin oder Anfängerin – jede ist herzlich willkommen. Neben der Bewegung kommen auch das gemeinsame Plaudern und Lachen nicht zu kurz.

Treffpunkt ist jeweils am ersten Montag im Monat um 18 Uhr 30 Uhr beim Badesee Wildon. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sabine Harmuß

Vorankündigung Herbstprogramm

Ab 5. November findet im Hengisthaus in Weitendorf ein Ganzkörperworkout mit Michaela Mitteregger von gemeinsambewegen.at statt. Geplant sind fünf Einheiten für alle, die sich gemeinsam fit halten möchten.



Ohrringeworkshop



Start mit neuem Präsidenten ins Jahr 2026

Neuwahlen, Veranstaltungsfolder, Magazin und Sommerhits: Der Kulturpark Hengist informiert

Generalversammlung

Am 27. April fand im Schloss Wildon die 20. Generalversammlung des Kulturparks Hengist statt. Bei den Wahlen zum Kuratorium wurde der Hengsberger Bürgermeister Dr. Manfred Rechberger zum neuen Präsidenten gewählt. Vize-Präsident bleibt der Wildoner Bürgermeister Christoph Grassmugg. Weiters im Ausschuss vertreten sind der Bürgermeister Joachim Schnabel (Lang) und der Vize-Bürgermeister Johann Kießner-Haiden sowie Dr. Gernot Obersteiner (geschäftsführender Sekretär), Franz Bachernegg (Kassier), Karl Kowald (Kassier-Stellvertreter) und DI Andreas Karl (Schriftführer).

Veranstaltungsfolder 2026

In unserem Veranstaltungsfolder 2026 finden Sie alle Veranstaltungen bis Ende November, darunter geführte Wanderungen,



Exkursionen, naturkundliche Veranstaltungen sowie zahlreiche Kurse. Falls Sie den Folder nicht per Zustellung erhalten haben, können Sie ihn im Gemeindeamt beziehen. Alle Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.hengist.at. Sie können sich auch gerne unter info@hengist.at zu unserem Newsletter anmelden.

Hengist-Magazin 1/26

Im aktuellen Hengist-Magazin 1/26 finden Sie folgende Beiträge: Hartmut Hiden, Stift Rein und der Wildoner Buchkogel. Eine geologische Spurensuche / Christopher Hohl, Hummel im Frühling und Salweide / Paul Bayer, Ein römisches Ehrenmonument mit Reiterstatue in Treffling / Christoph Gutjahr u.a., Ein hochmittelalterliches Schwert aus Enzelsdorf, Gemeinde Fernitz-Mellach / Peter Wiesflecker, Steirisches Zwischenspiel. Die Familie Coudenhove als Besitzer von Schloss und Gut Murstätten / Matthias Mander, Die „Steirerpuch"



Sommerhits für Kids

Im Sommer gibt es die Sommerhits für Kids. Die Kinder und Jugendlichen aus der Region Hengist können aus einem reichhaltigen Programm wählen.

Es gibt u. a. Waldtage in Hengsberg (22. bis 24. Juli, 24. bis 26. August), Abenteuertage in Lang (3. bis 5. August) und kreative Workshops in Wildon (28. bis 30. Juli und 17. bis 19. August). Näheres zu den Angeboten finden Sie auf www.hengist.at.

Mag. Martina Roscher



Das aktuelle Hengist-Kuratorium: 1. Reihe von links: Vize-Präsident Christoph Grassmugg (Wildon), Johann Kießner-Haiden (Lebring-St.Margarethen), Präsident Mag. Dr. Manfred Rechberger (Hengsberg), NRAbg. Joachim Schnabel (Lang). 2. Reihe von links: Finanzreferent Franz Bachernegg, Kassier-Stellvertreter Karl Kowald, Schriftführer DI Andreas Karl. Nicht im Bild: Geschäftsführender Sekretär HR Mag. Dr. Gernot Peter Obersteiner MAS

Infos zum Verein, zur Mitgliedschaft, zu Veranstaltungen sowie Anmeldungen beim
Kulturpark Hengist, Am Dorfplatz 27, Weitendorf
www.hengist.at • info@hengist.at
0676 5300575

REINIGUNG IHRER LUFT-WÄRME-PUMPE

Ihre Pumpe läuft wieder wie neu —
wir machen das möglich.

Mehr Effizienz · Weniger Kosten · Längere Lebensdauer



RFKM Stefan Werschitz

Rauchfangkehrer in der 3. Generation in Wildon · Zert. Wärmepumpentechniker · Energieberater · Sachverständiger für Brandschutz

Was wir für Sie tun:

- **Bis zu 20% weniger Energieverbrauch** Saubere Wärmetauscher arbeiten effizienter.
- **Längere Lebensdauer Ihrer Anlage** Kein Verschleiß — keine teuren Reparaturen.
- **Hygiene & angenehmer Komfort** Frische Luft und ruhiger, leiser Betrieb.

KOMPLETT-REINIGUNG
ab nur
239 €
inkl. MwSt.

Außeneinheit
Wärmetauscher

→ Jetzt Termin sichern!



STEFAN WERSCHITZ
Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

+43 3182 2531 · +43 664 450 84 94
werschitzrauchfkm@aon.at
werschitz-rfkm.at
Grazer Straße 10a · 8410 Wildon
Bürozeiten: Mo–Fr 8–12 Uhr

Anzeige



Musikverein Wildon - Ein erfolgreiches Frühjahr

Der Musikverein Wildon darf auf ein erfolgreiches Frühjahr zurückblicken. Höhepunkt stellte die Teilnahme an der Landeswertung in Krieglach dar, bei der wir in der Stufe D angetreten sind.

Mit großer Freude und voller Stolz dürfen wir verkünden, dass wir dabei den hervorragenden 3. Platz erreichen konnten. Dieses Ergebnis bedeutet unserem Verein sehr viel, denn hinter einem solchen Wettbewerb stehen nicht nur viele Probenstunden, sondern auch großer Zusammenhalt, Engagement und Leidenschaft für die Musik.

Die besondere Atmosphäre, das gemeinsame Hinarbeiten und der starke Rückhalt durch unsere Fans machten diesen Tag für uns zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Kurze Zeit später stand bereits unser traditioneller Fetzenmarkt auf dem Programm, der auch heuer wieder, Dank der großartigen Unterstützung der Bevölkerung, zahlreicher HelferInnen sowie vieler BesucherInnen, ein voller Erfolg war.

Und wie geht's weiter?

Nun startet der Musikverein Wildon voller Motivation in die diesjährige Früh- und Dämmerschoppensaison. Wir freuen uns auf viele musikalische Begegnungen. Auch ein weiterer musikalischer Höhepunkt wirft bereits seine Schatten voraus: Unser traditionelles Weihnachtskonzert wird heuer bereits am 21. November 2026 stattfinden.

Mit großer Vorfreude blicken wir außerdem auf das kommende Jahr: Im Rahmen der 850-Jahr-Feier der Marktgemeinde Wildon darf der Musikverein Wildon wieder das Bezirksmusikfest am 19. Juni 2027 in Wildon veranstalten. Dieses Festwochenende wird für die gesamte Gemeinde ein besonderes Highlight werden.

Sophie Gstrein



WILDON eve ts

JULI 2026

Samstag	**11.07.2026**	17:00 Uhr	**Wildoner Volkspartei**	Bergfest, Bauerwiese, Tickets: Trafik Resch, Trafik Schell, Cafe & Pizzeria Draxler
Freitag	**17.07.2026**	20:00 Uhr	**Wildoner Schlossbergbühne**	Eine Steirische Odyssee - Premiere
Samstag	**18.07.2026**	10:00 Uhr	**Kulturpark Hengist**	Schreibspaziergang am Buchkogel mit Daniela Kleinschek
Samstag	**18.07.2026**	18:00 Uhr	**Landjugend**	Rock am Teich 2.0, Gruam
Samstag	**18.07.2026**	20:00 Uhr	**Wildoner Schlossbergbühne**	Eine Steirische Odyssee
Sonntag	**19.07.2026**	20:00 Uhr	**Wildoner Schlossbergbühne**	Eine Steirische Odyssee
Donnerstag	**23.07.2026**	20:00 Uhr	**Wildoner Schlossbergbühne**	Eine Steirische Odyssee
Freitag	**24.07.2026**	20:00 Uhr	**Wildoner Schlossbergbühne**	Eine Steirische Odyssee
Samstag	**25.07.2026**	10:00 Uhr	**Kulturpark Hengist**	Fossilien suchen und präparieren
Samstag	**25.07.2026**	20:00 Uhr	**Wildoner Schlossbergbühne**	Eine Steirische Odyssee
Sonntag	**26.07.2026**	20:00 Uhr	**Wildoner Schlossbergbühne**	Eine Steirische Odyssee
Donnerstag	**30.07.2026**	20:00 Uhr	**Wildoner Schlossbergbühne**	Eine Steirische Odyssee
Freitag	**31.07.2026**	17:00 bis 20:00 Uhr	**Arte Classica**	Paint & Wine - Motto "Sommerlich", Infos und Anmeldungen: 0676 4201542, kontakt@arte-classica.at
Freitag	**31.07.2026**	20:00 Uhr	**Wildoner Schlossbergbühne**	Eine Steirische Odyssee

AUGUST 2026

Samstag	**01.08.2026**	20:00 Uhr	**Wildoner Schlossbergbühne**	Eine Steirische Odyssee
Donnerstag	**06.08.2026**	19:30 Uhr	**Wildkult**	WIR4 - 15 Jahre Jubiläumstour, DIE ORIGINAL-AUSTRIA 3-BAND, Mittelschule, wildkultwildon.at
Freitag	**14.08.2026**	17:00 Uhr	**Kulturpark Hengist**	Kräuterwanderung mit Ricki Zenz
Samstag	**15.08.2026**	10:00 Uhr	**FF Weitendorf**	Dorf-Frühschoppen, Rüsthaus Weitendorf, Eintritt Freiwillige Spende
Samstag	**22.08.2026**	10:00 Uhr	**Kulturpark Hengist**	Schreibspaziergang am Buchkogel mit Daniela Kleinschek
Samstag	**29.08.2026**	15:00 Uhr	**Arte Classica**	Wein - Klang - Kunst - Genuss, Eintritt frei, Anmeldungen: kontakt@arte-classica.at

SEPTEMBER 2026

Samstag	**12.09.2026**	14:00 Uhr	**Kulturpark Hengist**	Weingartenwanderung
Samstag	**19.09.2026**	10:00 Uhr	**Kulturpark Hengist**	Fossilien suchen und präparieren
Samstag	**19.09.2026**	14:00 Uhr	**Kulturpark Hengist**	Kurs Naturseifen mit Ricki Zenz im Hengisthaus
Mittwoch	**23.09.2026**	18:00 Uhr	**Kulturpark Hengist**	Kurs Natur-Malmittel mit Beba Fink im Hengisthaus
Dienstag	**29.09.2026**	19:00 Uhr	**Kulturpark Hengist**	Kurs Meine Hausapotheke mit Annette Monschein-Pimeshofer im Hengisthaus

VORSCHAU OKTOBER 2026

Samstag	**10.10.2026**	19:30 Uhr	**Arte Classica**	Schlosskonzert, kontakt@arte-classica.at



WILDON events

Laufende Veranstaltungen

Zwergerltreffen
mit Linda Hubmann

jeden Donnerstag von 09:00 bis ca. 11:30 Uhr (außer an Feiertagen)
Hauptplatz 60

Tauschladen
mit Hermine Koß

jeden Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr (außer an Feiertagen)
Hauptplatz 60

Linedance
jeden Mittwoch 19:00 Uhr

VS Wildon

Infos: www.styrianmagicliner.at

Tanzen und Bewegen im Sitzen
jeden Mittwoch ab 16. September

im Pfarrsaal Wildon ab 15:00 Uhr

Walking-Runde der VP Frauen
jeden 1. Montag im Monat

Montag, 6. Juli
Smovey-Einheit mit Michaela Mitteregger

Montag, 3. August

Montag, 7. September

18:30 Uhr

Treffunkt Badesee, Eingang Buffet

Jugendraum Wildon
jeden Montag und Freitag

von 14:00 bis 19:00 Uhr

Hauptplatz 61

Jackpot.fit
Bewegungsprogramm mit Christoph Dengg

jeden Dienstag ab 22. September

2 Gruppen zwischen 17:00 und 20:00 Uhr

Das erste Semester wird gefördert und ist daher für Teilnehmer kostenlos.

Infos und Anmeldung: www.jackpot.fit

Hintergrundbild: freepik.com





Anzeige



Anzeige



Anzeige

Deine Raiffeisen Kreditkarte

Raiffeisenbank Wildon

Mehr Freiheit. Mehr Sicherheit.

Weltweit und online bezahlen und dabei bestens abgesichert sein: Unsere Kreditkarte inkludiert umfangreiche **Reiseversicherungen** für Gepäck, Behandlungskosten, Unfall, Haftpflicht, **Storno** und vieles mehr.



DEINE ZUSÄTZLICHEN VORTEILE:

- Airport-Lounge-Zutritt mit Priority Pass
- Partnerkarte zum halben Preis
- Freie PIN-Wahl

Jetzt in deiner Raiffeisenbank beraten lassen !



Anzeige



Teilnahme
65 €
(all-incl.)

ARTE CLASSICA

PAINT & WINE

Motto «SOMMERLICH»
unter künstlerischer Anleitung von Ola Eibl. Verbringen Sie einen schönen kreativen Abend in angenehmer Atmosphäre und für das Wohl ist auch gesorgt. Arbeitskleidung empfohlen.



FR 31/07/26
17.00-20.00 Uhr
ALTE REICHSSTR. 5 / 8410 WILDON

Anmeldung
06764201542 / kontakt@arte-classica.at

Köstler
WEINBAU

WEIN KLANG KUNST GENUSS

ARTE CLASSICA

Wein von Weinbau Köstler
Kunst von Adelheid Bonell-Eibl
Musik von Arte Classica
Schmuck von Franziska Jahrbacher



29/08
ab 15.00 Uhr @Alte Reichsstraße 5, 8410 Wildon
Eintritt frei (Anmeldung unter kontakt@arte-classica.at erbeten)

